

Schützenbruderschaft

unter dem Schutze
des Heiligen Geistes von 1435

Hüsten



Dei
Schüttenglögers
2008

33. Jahrgang



Königspaar 2007/2008
Ulrich und Tanja Neuhaus



Königspaar 2007/2008
mit Hofstaat, Oberst, Hauptmann, Königsoffizier, Jugendkönig
und Adjutanten

Gasthof Brennsteiner

Bes.: Katharina Brennsteiner
Paß Thurn 32,
5730 Mittersill
 Telefon: (0 65 62) 83 76



Zimmer mit allem Komfort, gutbürgerliche Küche, Sommer- und Wintersaison. Sesselbahn und Skilifte am Paß Thurn, 1273 m (nur 5 Minuten entfernt). Skibushaltestelle. Einstieg zur Hochmoorloipe. Wanderwege mit herrlichem Ausblick auf die Hohen Tauern.



Meisterbetrieb des
Fliesenlegerhandwerks

Hubert Hennecke

Am Stillen Bach 14 Tel. 02932 - 3 61 47
 59757 Arnsberg-Herdringen Fax 02932 - 3 49 78

**Eine gute Beratung
 sorgt für finanzielle
 Volltreffer.**

Wir sind immer für Sie da: unser Angebot deckt alle Ihre Anforderungen in Sachen Versicherungen und Finanzen ab. So können Sie sicher sein, dass wir für jede Aufgabe die richtige Lösung finden.

Sprechen Sie mit uns. Wir hören zu.

SIGNAL IDUNA 
 Versicherungen und Finanzen

Genau das, was ich brauche.

VERSICHERUNGSKAUFMANN GERD KARL
 Vertretung des Versorgungswerkes der Kreishandwerkerschaft
 Goethestraße 38 • 59755 Arnsberg
 Telefon (0 29 32) 89 30 19/20
 Telefax (0 29 32) 89 30 21

Grußwort

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

wir laden Sie alle herzlich zur Lektüre unserer Schützenzeitung ein. Wieder einmal hat das Team um Redaktionsleiter Peter Reinold eine interessante und lesenwerte Jahreschronik erstellt.

Vor dem Ausblick auf das diesjährige Schützenfest darf an dieser Stelle ein Rückblick nicht fehlen. Das Jubiläumsjahr 2007 in dem wir das 350 jährige Jubiläum der Erneuerung im Jahre 1657 mit zahlreichen Aktionen feiern konnten war ein großer Erfolg. Abschließen konnten wir das Jahr mit der Übergabe von jeweils 400,00 EUR an die 6 Hüstener Kindergärten. Der Erlös entstand anlässlich einer Verlosung von Ballonfahrten, gestiftet von der Warsteiner Brauerei während des Jubiläumsfestaktes im Juni des vergangenen Jahres.

Bereits heute wirft das große Jubiläum unserer Bruderschaft im Jahre 2010 die Schatten voraus. 575 Jahre Schützenbruderschaft Hüsten werden wir im Rahmen eines separaten Jubiläumsfestes feiern. Schon heute weisen wir auf den Termin dieses Festes hin, das wir vom **28. – 29.08.2010** feiern werden. Innerhalb des Vorstandes haben sich bereits Arbeitskreise gebildet, um dieses Großereignis zu organisieren.

Im Mittelpunkt des Schützenjahres steht aber wieder das Schützenfest, das wir in diesem Jahr bereits vom 24. – 26. 05. feiern. Erstmals wurde für den Samstagabend eine Tanz – und Showband verpflichtet, die ab 21.00 für Jung und Alt zum Tanz aufspielt. Durch den Wegfall des DJs im Zelt versprechen wir uns mehr Integration aller Festbesucher und ein gemeinsames Feiern in der Halle und auf dem Vorplatz. Um das Angebot der Schützenbruderschaft und die Attraktivität des Vereinslebens auch für bislang außen stehende zu Verbessern, liegt dieser Ausgabe des Schüttenglöggers ein Fragebogen bei. Mit Hilfe dieses Fragebogens wollen wir Hinweise erhalten ob das Angebot der Bruderschaft ausreichend ist oder ob und wo noch Handlungsbedarf für die Zukunft besteht. Wir laden Sie herzlich ein, teilzunehmen und so dabei zu helfen das Angebot der Schützenbruderschaft für Jung und Alt zu verbessern.

Abschließend laden wir Sie alle herzlich ein, gemeinsam mit unserem Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus und unserem Jugendkönig Jens Heitschötter das Schützenfest in Hüsten zu feiern und wünschen allen Gästen ein fröhliches und harmonisches Schützenfest.



Thomas Buchmann
 Thomas Buchmann, Oberst



Dietmar Röttger
 Dietmar Röttger, Präses

QUADFLIEG

Fahrradkatalog und aktuelle Angebote:
www.quadflieg-huesten.de

Schließanlagen
Sicherheitstechnik
Fluchttürsysteme
Beschilderung



Fahrräder
Fahrrad-Zubehör
CUBE
Mountain Bikes



Rasenmäher
Rasentraktoren



Reparaturwerkstatt
Ersatzteillager

Heinrich-Lübke-Str. 11, 59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 02932-4424 Fax 02932-33872

Großer Parkplatz am Hintereingang!



**Gesundheit beginnt
bei den Zähnen.**

Wollen Sie als
Krankenkassenmitglied
100 % - Absicherung
bei Zahnersatz?

Mit unserem neuen Zahn-
tarif können Sie sich auch
Implantate leisten - die
Behandlung der Zukunft.

**Wir möchten, dass Ihr Lächeln
auch in Zukunft bezahlbar ist.**

in Neheim:
Generalagentur
Wolfgang Schwingenheuer
Robert-Koch-Str. 16
59755 Arnsberg
Tel. 02932 27073

in Hüsten:
Geschäftsstelle
Stephan Wuchterl
Marktsr. 23
59759 Arnsberg
Tel. 02932 53075



Containerdienst HÜCKER

**Entsorgungsfachbetrieb
Garten- und Landschaftsbau**

- Kies
- Sand
- Mutterboden
- Straßenbaustoffe
- Abbruch
- Erdarbeiten
- Schrott- u. Metallhandel
- Entrümpeln

geprüfter Entsorgungsfachbetrieb



Kleinbahnstraße 10 · 59759 Arnsberg-Hüsten

Tel. 0 29 32 / 9 30 53 · Fax 93 05 45

www.containerdienst-huecker.de · e-mail: galabau-huecker@t-online.de



Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort	3
Vom Tisch der Redaktion	5
Nachlese	7 bis 27
Zeitungsberichte 2007	28 bis 30
Jubilare	31
Jugendkompanie	32 bis 33
Königsorden	34
Schützenfestprogramm	35
Neumitglieder	36
Totengedenken	37
Vor 25 Jahren	38 und 39
Kinderschützenfest	36
Vor 25 Jahren	37
Vor 40 Jahren	41
Vor 50 Jahren	43
Bierprobe	44
Genaralversammlung 2007 und Kompaniefest	45
Schützenausflug	46
Orden für Julius Probst, Helmut Schulte 50 Jahre Vorstand	47
Kartoffelbraten	48
Königsfest und Kreisjugendsprecher	49
Petrus-Fahne und Spende für Kindergärten	50
Neue Straßenschilder	51
Klamottenmärkte	52
Kinderschützenfest	53
Vater-Kind-Tour, Adventsfeier	55
Generalversammlung 2008	57
Ehrenvorstand, Königinnentreffen, Empfang Königspaare	58
Musikkapelle „Spielmannszug Müschede“	59
Schießsportgruppe	60 und 61
Vor 175 Jahren	63 bis 66

Impressum

Herausgeber	Schützenbruderschaft Hüsten e.V. unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435
Redaktion	Peter Reinold, Bernd Rahmann, Klaus Monhoff, Thomas Buchmann, Michael Blanke
Anzeigen	Bernd Rahmann
Satz und Druck	Haase-Druck, Ense-Bremen
Auflage	2000 Exemplare
Ausgabe	Nr. 33 Schützenfest 2008

Die Schützenzeitung wird kostenlos abgegeben.
Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Quellenangabe und gegen Belegexemplar gestattet. Die Verwertung von Anzeigenlayouts ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Vom Tisch der Redaktion

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Leser und Freunde von „Dei Schüttenglögers“, im Jahre 2010 feiert unsere Schützenbruderschaft unter dem Schutze des Heiligen Geistes von 1435 ihr 575jähriges Bestehen. Mit einem großen Jubiläumsfest, welches am 28. und 29. August 2010 in der Alten Freiheit Hüsten gefeiert werden soll, werden wir uns unserer Geschichte erinnern und den Blick in die Zukunft richten.

Unsere Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“, deren 33. Ausgabe nunmehr vorliegt, versucht auch in diesem Jahr wieder, alte Hüstener Geschichte und Vergangenheit lebendig zu erhalten und in Erinnerung zu bringen. Sie schlägt eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart und ist für Jung und Alt zu einem beliebten Nachschlagewerk geworden.

Viele Helfer organisieren die redaktionellen Beiträge unserer Schützenzeitung. Darüber hinaus ist die Hilfe bei der Finanzierung der Zeitung durch unsere Inserenten aufwendig. In diesem Jahr scheidet mit Schützenbruder Meinolf Linke ein Helfer aus dem Redaktionskreis aus, der sich in den vergangenen Jahren um unsere Schützenzeitung verdient gemacht hat. Als Bundesgeschäftsführer des Sauerländer Schützenbundes hat er nun andere Aufgaben zu erfüllen, sodass ihm eine weitere zeitintensive Mitarbeit im Redaktionskreis nicht mehr möglich ist. Wir danken Schützenbruder Meinolf für seine ehrenamtlichen Dienste. Wir bitten Sie, liebe Leser, die Firmen und Dienstleistungsbetriebe, welche durch ihren Anzeigenauftrag das Erscheinen unserer Schützenzeitung möglich machen, bei Ihren Planungen und Einkäufen besonders zu berücksichtigen. Viel Spaß bei der Lektüre unserer Schützenzeitung „Dei Schüttenglögers“ Ausgabe 2008

Für das Redaktionsteam
Bernd Rahmann



TEXTILREINIGUNG

Gebr. Flesch

Spezialreinigung für Schützenfestkleidung

REINSHOP

Hüstener Markt

Flesch

Neheimer Markt

Flesch

Im Kaufland-Markt
Bruchhausen



GETRÄNKE
Vogt
LUDWIG

wenn es um Ihren Durst geht

Frankenheim
Der feine Unterschied.

granini

Getränke Ludwig Vogt GmbH
Wagenbergstraße 39 - 59759 Arnsberg/Hüsten - Tel: 02932/33116

DRUCKFEHLER

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.

Wir bringen für jeden etwas, denn es
gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

ADAM

Bedachungen

Bedachungen aller Art

Maria-Kahle-Weg 6 • 59759 Arnsberg • ☎ 0 29 32 / 3 54 34
www.adam-bedachungen.de

FASSADEN-VOLLWÄRMESCHUTZARBEITEN ZU „FUCHS“-PREISEN!

Vorhandene Farb- und Putzentfernungen - kein Problem!

H. und D.
FUCHS



H. und D. Fuchs GbR

Stuckateurmeisterbetrieb

- › Ausführung von Wärmedämm- u. Außenputzarbeiten › Innenputz
- › Akustik- und Trockenbau › Innen- und Außenstuckarbeiten

59759 Arnsberg
Müscheder Weg 13
Tel. 02932/37616 od. 37438
Fax 02932/34722



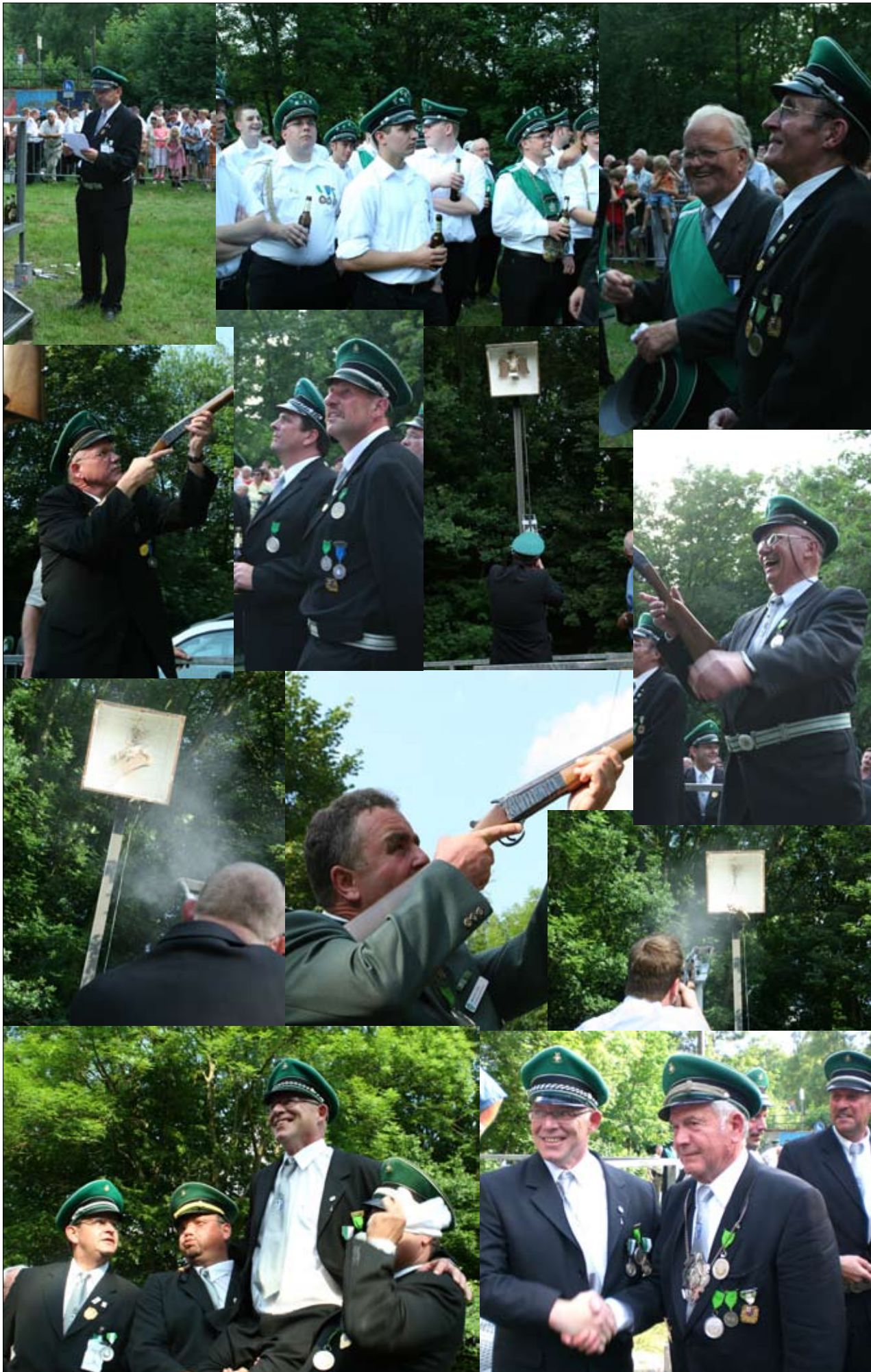
blumenstube
Betkerowitz

Apothekerstraße 27
59755 Arnsberg-Neheim
Telefon 02932/ 27968

Wir lassen uns etwas einfallen
Jederzeit – Extra für Sie



MITGLIED IM
FACHVERBAND
DEUTSCHER
FLORISTEN E.V.





Wenn es um Versicherungen, Bausparen oder Kapitalanlagen geht...

AXA Versicherungsbüro

Günter Meier

Mühlenberg 44 · 59759 Arnsberg

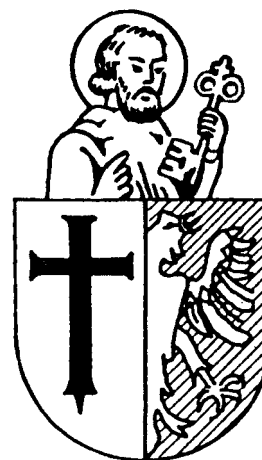
Tel.: 0 29 32/41 30 · Fax: 0 29 32/3 81 45



Ihr starker Partner
für Hüsten

CDU

Ortsverband Hüsten



*Fleischerei-
Partyservice*

Sommer

Neheim

Apothekerstraße / Ecke Johannesstraße

59755 Arnsberg

Tel. 02932/26632

Fax 02932/81684



fünf Sterne für Genießer







Über 100 Jahre Johannes Tolle GmbH & Co KG

Schrottgroßhandlung • moderner Preß- und Scherenbetrieb
NE-Metalle • Putzlappen • Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb

Geschäftszeiten

7.15–12.15 und 13.15–16.15 Uhr
montags bis freitags

Arnsberg – Hüsten

Telefon 0 29 32 / 3 54 91

Fax 0 29 32 / 68 77



KISSING

gestaltet
prägt
veredelt

*Direkt ab Werk liefern wir preis-
günstig und in bester Qualität:*

- **Sport-Medaillen**
- **Plaketten**
- **Vereinsabzeichen**
- **Pokale**

*Bitte fordern Sie unseren Prospekt an!
Sonderanfertigungen auf Anfrage!*

Kissing GmbH

Metallwaren

Werler Straße 18

58706 Menden

Tel. 0 23 73 - 93 71 - 0

Fax: 0 23 73 - 93 71 - 77

e-Mail: kissing-menden@t-online.de

<http://www.uwww.de/kissing>



Dei Schüttenglögers



VOLLKORNBÄCKEREI

Christof Busen

Möthe 7 • Tel. (0 29 32) 3 16 30
59759 Neheim-Hüsten

**Plätzchen- und Stollenvielfalt
aus eigener Herstellung**

Wir verzichten auf alle Farb- und Konservierungsstoffe

DOMINO-MODE



- traumhaft
- lässig
- bequem
- bis
Größe 48



Mode der Gegenwart

Marktstraße 2 • 59759 Arnsberg
Tel./Fax 0 29 32 / 89 35 15

Planung • Entwurf • Gestaltung



**malerbetrieb
wiese**

**Fußbodenverlegungen
Sandstrahltechnik
Anwendung modernster Malertechnik**

**Verglasungen
Gerüstbau**

59759 Arnsberg-Hüsten • Röhrstraße 11-13 • Telefon (0 29 32) 3 12 75 • Fax 3 52 29

ALLWETTERDACH ESCO



Jetzt planen

- **Das Allwetterdach. . .**
wird in unserem Meisterbetrieb nach Maß gefertigt und schenkt Ihrem Haus zusätzlichen Wert.
- **Sonne und Schatten . . .**
bestimmen Sie selbst.
- **Wind und Wetter . . .**
werden abgewiesen. Sie sitzen auch bei Regenwetter im Trockenen . . .
- **Schnelle , unkomplizierte Bedienung . . .**
. . . schnell und mühelos verstellbar. Die Gängigkeit der Lamellen ist einstellbar. Aufwendige und störungsanfällige Elektronik ist nicht notwendig.
- **Ihre Wünsche . . .**
stehen bei uns an erster Stelle. Die Pergola-Allwetterdächer, Wintergärten etc. werden nach Ihren Vorstellungen maßgenau gefertigt und montiert.
- **Haben wir Sie neugierig gemacht?**
Wir beraten Sie gern.

ALLWETTERDACH ESCO GMBH

Oesterweg 6 (Industriepark) • 59469 Ense Höingen

Tel. 0 29 38/97 78-0

0 29 32/2 34 81

Fax 0 29 38/97 78-25



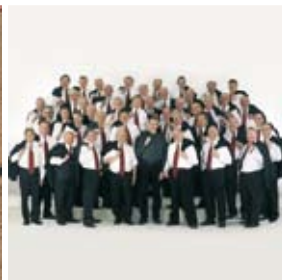


Mit uns zum Erfolg.

Unternehmens-
förderung



Jugend- und
Kulturförderung



DIREKT in Ihrer Nähe.



Stark in der Region – die Volksbank bildet aus.



20 Filialen

167 Mitarbeiter

13 Auszubildende



Volksbank
Arnsberg-Sundern eG















Aus der WP vom 08.06.2007

Festakt mit 650 Besuchern: Ovationen für Festredner

Hüsten. (mas/khk) Stehende Ovationen gab es gestern Abend für Abt emeritus Stephan Schroer, der mit seiner Festrede die rund 650 Gäste des Jubiläumsfestaktes der Hüstener Schützenbruderschaft begeisterte. Mit seiner volksnahen und humorvollen Rede zog er das Publikum sofort in den Bann.

Der Mönch, der einige Jahre die Benediktiner-Abtei in Meschede geleitet hatte, verstand es in seiner anschaulichen Sprache, den uralten Schützen-Werten „Glaube - Sitte - Heimat“ den christlichen Tagesbezug zu verleihen. „Wir sind heute hier, die Erneuerung der Schützenbruderschaft vor 350 Jahren zu feiern. Die Erneuerung erfolgte dabei aus der Tradition des Schützenwesens“, sagte Schroer und bemerkte kritisch zum häufigen Verständnis von Tradition: „Einige Alte sagen gern: Damals war alles besser, die Jungen sagen: Wenn wir mal dran sind, wird alles besser.“ Aus christlicher Sicht sei beides nicht richtig. „Denn der Christ lebt heute. Hier und jetzt soll er handeln.“

Mit Humor nahm Schroer dann die mit Recht gelobte Gastfreundschaft der Schützen auf den Schützenfesten aufs Korn. Diese Gastfreundschaft möge doch bitte auch im Alltag spürbar sein. Alle Schützenbrüder mögen auch ihre Ehefrauen zu Hause so zuvorkommend wie einen Gast auf einem Schützenfest behandeln. Sofort brandet Applaus im Publikum auf und Schroer fragt: „Welche Frau hat zuerst geklatscht?“ Schroer war es auch wichtig, dass die Schützen eine Vision haben. Er zitierte einen brasilianischen Erzbischof, der mal sagte: „Wer immer nur mit beiden Beinen fest auf dem Boden steht, kommt nicht weiter.“ Der Schütze brauche daher ein langfristiges Ziel, er solle daher ein „realistischer Träumer“ sein. Grußworte sprachen vorab Schützenoberst Thomas Buchmann, Bundesoberst Klaus Rappold und Bürgermeister Hans-Josef Vogel. Alle drei Redner lobten die Hüstener Bruderschaft, da in dieser über 1000 Mitglieder zählenden Gemeinschaft Brauchtum und Tradition zum Wohl des Stadtteils Hüsten und der gesamten Stadt Arnsberg gepflegt werden würden. Kernbegriffe seien dabei Freunde und Freude, so Rappold. Dies gebe Geborgenheit in einer Zeit der Globalisierung. Bürgermeister Vogel erinnerte an den früheren Schützenoberst Wilhelm Rosenbaum, der sich damals der Nazi-Diktatur nicht gebeugt habe. Er habe sich auch in der NS-Zeit zu den Schützenwerten „Glaube - Sitte - Heimat“ bekannt und sei deshalb sogar ins Gefängnis geworfen worden. Bereits am Nachmittag fand das Schießen um die Würde des Jubiläumskönigs statt. 30 der 42 noch lebenden Schützenkönige traten zum Gefecht an, das nach 46 Minuten im fünften Durchgang mit dem 144. Schuss entschieden wurde. Der arg zerfledderte Vogel kam mit einiger Zeitverzögerung zu Fall. Als Christoph Gößler gerade zum Schuss anlegen wollte, fiel der Königsadler zu Boden



und der letzte Schütze, der auf ihn angelegt hatte - Werner Wellie, König des Jahres 2004 mit seiner Ehefrau Gisela an seiner Seite - wurde als neuer Jubiläumskönig gefeiert.

Der bis gestern amtierende Jubelkönig (von 1985), Ehrenhauptmann Helmut Schulte, übergab seinem Amtsnachfolger bei der Proklamation in der Schützenhalle die Jubelkönigskette. Der äußerst spannende Wettkampf wurde vom dienstältesten Altmonarchen (O-Ton des humorvollen Moderators Bernd Rahmann) Heinz Esser eröffnet, der 1951 das Hüstener Schützenvolk mit Resi Nückel (») regierte.

Aus der WP vom 10.06.2007

Hüsten in Festtagslaune: Tolle Stimmung in Halle

Hüsten. (KHK) Eine prächtige Stimmung herrschte am Samstag beim sehr gut besuchten Stangenabend der Hüstener Schützenbruderschaft, die bei ihrem Schützenfest gleichzeitig das 350-jährige Jubiläum der Erneuerung der Schützenbruderschaft feiert.

Wegen eines kräftigen Gewitterschauers musste jedoch kurz zuvor das Ständchen für die Patienten des Karolinen-Hospitals ausfallen und auch der Vogel machte nur kurz Bekanntschaft mit dem Tatort, wo heute Morgen sein Dasein beendet wird. „Wir haben zum Beginn unseres Hochfestes die Kehrseite des ‚Hüstener Wetters‘ erlebt, meinte Oberst Thomas Buchmann in der Festhalle. Nachdem die Musikkapelle Hachen und das Tambourcorps „In Treue fest“ den „Großen Zapfenstreich“ und anschließend den Marsch „Alte Kameraden“ intoniert hatten, sprang schnell der Funke der Fröhlichkeit über auf die große Schar der friedliebenden Gemeinschaft fröhlicher Menschen in und vor der Halle und im vorgebauten Festzelt. Zuvor wurden die Jubilare für 40- und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre: Werner Coels, Ewald Jochheim, Johannes Sölken, Franz-Josef Welschoff und Heinz Nöcker. 29 Schützen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Namen wurden bereits auf den WP-Sonderseiten am vergangenen Donnerstag

genannt. Nach dem Schützenhochamt gestern Morgen konnte beim Frühkonzert zu Ehren des Königspaares mit dem 98-jährigen Norbert Wilmes zum zweiten Mal in der 572-jährigen Geschichte der Bruderschaft ein Schützenbruder für 80 Mitgliedsjahre mit einem eigens angefertigten Orden geehrt werden. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Helmut Coels, Helmut Hoffmann, Josef Hölter, Franz Humpert, Heribert Linke, Franz-Josef Levermann, Willi Salzburger, Josef Schnettler, Franz Sommerhoff, Bernhard Köster, Norbert Nolte, Willi, Heinz und Helmut Schulte, Josef Düllberg, Heinz-Josef Bange, Heinz Esser, Adolf Müller und Hermann Rademacher geehrt. Als Goldjubilare wurden geehrt: Manfred Coels, Willi Hey, Udo Käuffer, Gerhard Kordes, Josef Neuhaus, Franz-Egon Nüchel, Josef Rosenkranz, Theo Ruhrmann, Gerhard vom Hofe, Werner Westermann, Josef Wolf und Johannes Würfel. Auch die Königin von vor 40 Jahren, Karin Willmes, wurde mit einem Blumengebinde geehrt.



Nach dem Festzug gestern Nachmittag wurde das Silberkönigspaar Hermann und Gabi Vogt geehrt. Bei der am Freitagabend durchgeführten Verlosung zugunsten der fünf Hüstener Kindergärten kamen 2000 Euro zusammen.

Die von der Warsteiner Brauerei gestifteten Preise - je ein Ballonflug für zwei Personen - gewannen Willi Tillmann und Hermann Griesenbrock. Gestern Morgen gab es noch eine hohe Ehrung durch den Sauerländer Schützenbund: Ehrenadjutant Julius Probst wurde für 50-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit mit dem „Orden für hervorragende Verdienste“ nebst Ehrenurkunde, der höchsten Auszeichnung des Sauerländer Schützenbundes, durch Kreisoberst Friedel Esser ausgezeichnet. Der Ehefrau Inge Probst wurde ein Blumengebinde überreicht.

Heute Morgen stellt sich die spannende Frage: Wer wird neuer Schützenkönig und somit Nachfolger von Markus Würfel? Mindestens zwei ernste Anwärter sollen Gewehr bei Fuß stehen...

Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de

**HAAR
FLAIR**

**Susanne
Schnettler**

**Friseurmeisterin
Kosmetikerin
Maskenbildnerin
Farb- und Stilberaterin**

Marktstraße 5
Ludgeri-Passage
59759 Arnsberg-Hüsten
Tel. 0 29 32 / 5 22 31
E-Mail info@haar-flair.de

www.haar-flair.de

**knaup
OHG**

Baustoffe - Transporte

Ihr Baustoffhändler in Hüsten

Röhrstr. 27
59759 Arnsberg-Hüsten
Fernruf: (0 29 32) 3 52 33

Der „Bomber“ holt den Vogel von der Stange

Hüsten. (KHK) Gestern Morgen mussten die Hüstener Schützen lange warten, bis sie endlich den neuen Schützenkönig bejubeln konnten. Mit dem 269. Schuss holte Ulrich Neuhaus den Aar von der Stange.

Vogelbauer Franz-Josef Monhoff hatte sich offenkundig viel Mühe gegeben bei der Erstellung des Königsadlers - es war ein zähes Federvieh, das für eines der längsten Gefechte unter der Vogelstange sorgte. Es war ein Geduldspiel und - nach den obligatorischen Ehrenschnüssen - zunächst ein harter Zweikampf zwischen Alexander Lenze und Ulrich Neuhaus, genannt „Bomber“ (von Hüsten 09), der schließlich nach 82 Minuten und dem Heißlaufen der Gewehre mit dem 269. Schuss den Aar erledigte, der zuletzt aussah wie ein Schweizer Käse. Das Mitglied der Böllergruppe war 1988 bereits Jugendkönig. Sein Bruder Heinrich holte vor sechs Jahren den Vogel von der Stange. Zur Mitregentin erkor Ulrich Neuhaus seine fünf Jahre jüngere Ehefrau Tanja, eine geborene Ebel, aus dem benachbarten Hachen und Mutter der beiden Kinder Max und Mia. Der 38-jährige selbstständige Kaufmann aus Edelstahlbranche geht in die Geschichte der Bruderschaft als „König Ulrich der Geduldige“ ein. Der Hofstaat besteht aus Mitgliedern des Doppelkopf- und Kegelclubs „Einer stürzt immer“ und der Schießsportgruppe. Die Jugendkompanie machte es nicht so spannend und konnte schon nach zehn Minuten und 28 Schuss mit Jens Heitschötter, 21-jähriger Werkzeugmechaniker von der Schmalen Trift 12 (Königsallee), den neuen Jugendkönig feiern. Der 1. Beisitzer der Jugendkompanie hatte sich gegen 16 Mitbewerber durchgesetzt. Sein Vater Bertin war 1988 König der Hüstener Schützenbruderschaft. In gewohnt guter Stimmung wurde dann das Schützenfest zu Ende gefeiert.

Den Ehrenteller der Bruderschaft für 25-jährige Vorstandstätigkeit erhielten Bernd Rahmann und Stefan Köhler. Den „SSB-Orden für besondere Verdienste“ bekamen Werner Hölter, Werner Knaup und Bertin Heitschötter



Ulrich Neuhaus schoss den Vogel ab

Hüsten. (V) Ulrich Neuhaus ist neuer Schützenkönig in Hüsten. Mit dem 269. Schuss holte der 38-jährige selbstständige Kaufmann und Edelstahl-Verteter gestern den Vogel von der Stange.

Das zähe Ringen um die Entscheidung dauerte 83 Minuten. An ein so langes Vogelschießen konnte sich kaum einer der „Altgedienten“ unter der Vogelstange erinnern.

Seit über 20 Jahren gehört der neue Regent vom Mühlenberg 20 der Hüstener Bruderschaft an. 1988 war er bereits Jugendkönig und ist heute Mitglied im Böllerclub und in der Kids-Kompanie.

Der von Franz-Josef Monhoff gebaute Adler erwies sich als äußerst zäh. Erst nach dem 100. Schuß zeigte er durch den Verlust des ersten Flügels allmählich Auflösungserscheinungen. Als er endlich ganz zerfleddert fiel, war der Jubel unter den Hunderten von Zuschauern groß. Die beiden Kapellen begleiteten den Königsschuss mit einem Tusch. Zu seiner Königin erwählte sich Neuhaus seine Frau Tanja, eine geborene Ebel aus Hachen, die mit in seinem Büro tätig ist. Nach dem ersten großen Gratulationstrubel hatten auch ihre beiden Kinder, die Eltern und Verwandten Gelegenheit, Glückwünsche zu überbringen.

Noch an Ort und Stelle seines Triumphes übergab ihm sein Amtsvorgänger Markus Würfel die königlichen Insignien. In den Hofstaat wurden die Freunde des Kegelclubs „Einer stürzt immer“, des Doppelkopfclubs und der Schützen berufen.

Mit dem Geckkönig machte die Jugendkompanie anschließend kurzen Prozess. Nach gerade einmal zehn Minuten holte Jens Heitschötter den Geck von der Stange. Von seinem Vorgänger Daniel Sander übernahm der 23-jährige Werkzeugmechaniker aus der Schmalen Trift 12 die Kette des Jugendkönigs.

Bei den Ehrungen am Sonntag nahmen neben Julius Probst auch Bernd Rahmann, Werner Hölter, Stefan Köhler, Werner Knaup, Heinrich Neuhaus, Markus Würfel, Franz Berghoff und Micheal Stieffermann hohe Orden in Würdigung ihrer Verdienste entgegen.



Bei Schüttenglärgers

LANWEHR
NATURSTEIN

59757 Arnsberg Müschede
Am Langen Stück 1
Tel. 02932/899100 · Fax 02932/8991020



Berge versetzen.

Aus der Region für die Region:
Lanwehr Naturstein in Müschede
produziert im eigenen Steinbruch
jährlich rund 1 Millionen Tonnen
an Edelsplitten und Gemischen
für alle Baubereiche. Als Unter-
baumaterialien bieten sie Straßen-
und Wegesystemen Dauerhaftig-
keit und Bestand.

www.lanwehr.de



Metalltechnik Schiebler

Voßwinkeler Str. 65 | 59757 Arnsberg | Tel.: 0 29 32 / 3 53 81
Fax: 0 29 32 / 3 87 09 | Internet: www.schiebler-metall.de

Haase

Sanitär- und Heizungsbau

Freiheitsstr. 2 • 59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 0 29 32 / 3 41 06

IHRE FÜSSE WERDEN STAUNEN!

WILLKOMMEN
IN DER
FinnComfort-KLASSE



Modell
CALAIS



Der Schuh zum Wohlfühlen.



LANDSKNECHT

Schuhhaus und Orthopädie Schuhtechnik
Marktstraße 18 • 59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon 0 29 32/5 18 47 • Fax 0 29 32/5 18 04



Unsere Jubilare 2008

1933 Eintrittsjahr - 75 Jahre Mitglied

Anton Schwingenheuer

1948 Eintrittsjahr - 60 Jahre Mitglied

Theo Lutter, Willi Blume, Emil Bedkerowitz, Friedrich Bönner

1958 Eintrittsjahr - 50 Jahre Mitglied

Heinz Iwe

1968 Eintrittsjahr - 40 Jahre

Ernst-Dieter Worm, Karl-Josef Dohle, Hanno Dünnebacke,
Gerd Menke, Theo Reinold

1983 Eintrittsjahr - 25 Jahre Mitglied

Harald Blume, Klaus Brüggemann, Stefan Coels, Hans-Dieter Dravenau,
Klaus Franksman, Stephan Iwe, Reinhold Lürbke, Friedel Menze,
Thomas Metten, Josef Metten, Klaus Friedrich Mumme,
Peter Neuhaus, Gerhard Niggemann, Peter Renk, Jürgen Risse,
Gerhard Sander, Uwe Schulte, Hans-Georg Schweineberg,
Andreas Spiegel, Walter Steinke,
Stefan Sterzenbach, Friedhelm Tillmann, Heinrich Wedekind,
Theo Westhoff, Dietmar Wiese



Jahresbericht der Jugendkompanie 2007

Zu Beginn des Jahres 2007, genauer gesagt am 13.01., stand das Königsfest unseres zu dem Zeitpunkt amtierenden Königspaares Markus Würfel und Alexa Nienhaber auf dem Programm. Mit der lustigen „Wer wird Millionär Fragerunde“, die sich die Hofstaatsmitglieder für die Beiden ausgedacht hatten, wurde es ein sehr gelungener Abend, an dem die meisten Gäste erst spät in der Nacht den Weg nach Hause antraten.

Unsere jährliche Orientierungsfahrt fand am 03.03.2007 statt. Wieder einmal wurde die nahe liegende Umgebung von uns durchsucht und begutachtet bis das Siegerfahrzeug feststand. Dieses allerdings kam wie in den letzten Jahren leider nicht aus unseren Reihen.

Am 14.04. war der Termin für die jährliche Tagesfahrt der JKP gekommen. Lange wurde auf diesen Termin hin gefiebert, denn nach langen Jahren ging es diesmal wieder nach Willingen. Bei tollem Wetter wurde vor allen Dingen die Kutschfahrt durch die Sauerländer Wälder zum Ereignis, welches allen Beteiligten noch lange im Gedächtnis bleiben wird. Nach einem ausgiebigen Essen auf dem Hof unserer Kutschfahrer wurden gegen Abend nochmal die Willinger Lokalitäten von uns unsicher gemacht, bis es mit dem Bus zurück ins heimische Hüsten ging.

Das Vergleichsschießen der Jugendkompanie wurde am 28.04. ausgetragen. Wie immer wurde bei sehr reger Beteiligung der beste Schütze der Jungschützen ermittelt. Durchsetzen konnte sich mit 138 Ringen schlussendlich Sebastian Tetampel. Er siegte vor Moritz Schwingenheuer mit 135 Ringen und Jens Heitschötter mit 132 Ringen.

Wie in jedem Jahr brachen wir am Tag der Arbeit wieder zu unserer Maiwanderung auf. Die Route der Wanderung führte uns diesmal durch unsere heimischen Wälder und endete in der uns bereits aus den letzten Jahren bekannten Hütte unseres Schützenbruders Wolfgang Leben. Von der großen Hitze an diesem Tag ließen wir uns den Spaß jedoch nicht vermiesen und feierten bis in den nächsten Morgen.

Mitte Juni, genauer gesagt vom 08.-11.06., stand endlich unser Hochfest, das diesjährige Schützenfest, auf dem Plan. Dieses war sogar um einen Tag verlängert worden, da 2007 das 350 jährige Jubiläum der Erneuerung unserer Bruderschaft gefeiert wurde. Vor dem Kommersabend am Schützenfestfreitag wurde unter allen lebenden Schützenkönigen unserer Bruderschaft der Jubiläumskönig ausgeschossen. Erlegt wurde der Vogel vom König des Jahres 2004 Werner „Brösel“ Wellie. Nachdem wir in der Halle angekommen und der neue Jubiläumskönig proklamiert war, lauschten wir alle den Festreden, bei denen wir uns vor allem an die Rede von Altabt Stephan Schroer von der

Benediktiner Abtei in Meschede lange erinnern werden. Lange und ausgiebig wurde in den nächsten Tagen mit unseren Majestäten Markus Würfel und Alexa Nienhaber, sowie dem Jugendkönig Daniel Sander gefeiert, bis wie üblich am Schützenfestmontag das eigentliche Vogelschießen auf dem Programm stand.

Nach langem Kampf konnte der Jubiläumskönig der Jugendkompanie Ulrich „Bomber“ Neuhaus den wohl zähesten Vogel der letzten Jahre von der Stange holen und sicherte sich somit die Würde des Schützenkönigs. Neuer Jugendkönig wurde nach einem großen Gefecht sehr vieler Bewerber Jens Heitschötter. Nochmals wurde bis in den frühen Morgen hinein gefeiert und als das Fest vorbei war, waren wir froh, vier Tage Schützenfest unbeschadet überstanden zu haben.

Am 14.09. ging es dann für uns nach Warstein, wo mit dem Bundesschützenfest der Abschluss der Schützenfestsaison gefeiert wurde. Obwohl unser Jugendkönig Jens nicht die Würde des Bundesjugendkönigs erringen konnte, ließen wir uns die gute Stimmung nicht vermiesen, so dass wir gegen 01:30 gut gelaunt die Heimreise antraten. Auch beim großen Festzug am 16.09. war die Jugendkompanie zahlreich zugegen.

Am 13.10. fand unsere Generalversammlung statt, die grundlegende Veränderungen im Vorstand mit sich zog. Unser 1. Kompanieführer David Meinschäfer stellte sich nach 4 jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl. Als sein Nachfolger wurde Daniel Sander gewählt, der bis dato 1. Schriftführer war. Den Posten des 1. Schriftführers bekleidet nun der ehemalige 2. Schriftführer Philip Schwingenheuer. Neu im Vorstand ist Dennis Elsner als 2. Schriftführer. Carsten Fuchs (3. Kompanieführer) und Jens Heitschöter (1. Beisitzer) wurden in ihrem Amt bestätigt. Außerdem wurde Thomas Käuffer für sein langjähriges Engagement innerhalb der Jugendkompanie und des Vorstandes als Ehrenmitglied ernannt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Kompanieführer	Daniel Sander
2. Kompanieführer	Thomas Vogt
3. Kompanieführer	Carsten Fuchs
Geschäftsführer	Manuel Pott
1. Schriftführer	Philip Schwingenheuer
2. Schriftführer	Dennis Elsner
1. Beisitzer	Jens Heitschöter
2. Beisitzer	Manuel Dienefeld

Am 15.12. stand mal wieder unsere alljährliche Adventsfeier auf dem Programm, die dieses Jahr durch ein weiteres Highlight ergänzt wurde. Wir veranstalteten einen Gedichtwettbewerb, den Nikolas Brüggemann knapp gegen seine zahlreichen Mitstreiter gewann. Natürlich gab es auch



wieder eine gut bestückte Tombola und auch der Nikolaus stattete uns einen Besuch ab und blickte mehr oder weniger kritisch auf das vergangene Jahr zurück.

Den krönenden Abschluss des Jahres bildete unsere Silvesterfeier, die wir nach langer Pause dieses Jahr wieder veranstalteten. Mit rund 70 gut gelaunten Gästen begrüßten wir das neue Jahr im Speiseraum der Schützenhalle.

Im Laufe des Jahres traf sich die Jugendkompanie zu 11 Monatsversammlungen und der Vorstand zu 12 ordentlichen Vorstandssitzungen.

Außerdem nahm die Jugendkompanie an zahlreichen Schützenfesten in der Umgebung teil. Des Weiteren war die Jugendkompanie bei verschiedenen Prozessionen und Gedenkmärschen mit einer Abordnung vertreten und nahm an mehreren Schützenfesten in der Umgebung teil.



Seit 30 Jahren Ihr zulässiger Partner für
Renovierungen · Neuanlagen für Privat und Industrie · Sofortservice



**elektro
hagemann**

*Jubiläum
1975-2005*

**Elektrotechnischer Partner für BK-Satellitenanlagen
ISDN-Telefon-Anlagen, EDV-Computer-Netzwerktechnik
Küchen Elektroanlagen
Medientechnik der Firma Fernseh Berlet**

Bahnhofstr. 193 · 59759 Arnsberg · Tel. 0 29 32/5 40 40 - 5 40 41
Fax 0 29 32/5 40 42 · elektro-hagemann@gmx.de



IHR Vertrauen
Unsere Arbeit
Eine gute Zukunft

In unserem Stadtteil
und für seine Menschen.

SPD-Ortsverein Hüsten



Wir sind bereit

**Malerbetrieb
Hennecke**

Der Fachbetrieb für ein behagliches Zuhause!

**Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung
Fassadenbeschichtung
Wärmedämmung**



**Holzener Weg 47
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32/3 37 84
Telefax 0 29 32/3 94 18**



Flugplatzhotel Arnsberg

Cafe - Restaurant

59757 Arnsberg-Voßwinkel
Tel. 0 23 77 / 18 96 u. 33 65

Die Goldkönigin Erika Esser und
Ehemann Heinz wünschen den
Hüstener Schützen und Ihren Gästen
frohe Schützenfesttage.

Erika und Heinz Esser



Herbst Bedachungen

Herbst Bedachungen GmbH & Co. KG
Tillmanns Kamp 13
59757 Arnsberg

Telefon 0 29 32 / 5 41 20
Telefax 0 29 32 / 5 41 22
Hotline 0700-dachnotruf

post@herbst-bedachungen.de
<http://www.herbst-bedachungen.de>



Kfz - Sachverständigenbüro

J. Heidschötter & K. Tillmann GmbH

- Gutachten über Schäden an PKW's, LKW's, Motorrädern, Liebhaberfahrzeugen usw.
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimerbewertung



Vertragspartner der DAT ←
ADAC-Vertragssachverständige ←
Schaden-Schnell-Hilfe-Station ←
Classic Data Bewertungspartner ←
Mitglied im BVSK ←

Breddestraße 2 * 59759 Arnsberg

Telefon 0 29 32 / 42 58 * Telefax 0 29 32 / 3 47 25

sachverstand@heidschoetter-tillmann.de * www.heidschoetter-tillmann.de

Tillmann Bauunternehmung GmbH

Ausführung von Maurer-, Stahlbeton-, Putzarbeiten,
Kernbohrungen, Schneiden von Beton und Mauerwerk

59757 Arnsberg - Christine-Koch-Straße 19

Tel. 0 29 32 / 3 54 42 - Fax 0 29 32 / 5 12 51





Bei Schüttengläsern

Wir begrüßen unsere neuen
Mitglieder

Michael Aplowski
Georg Bergmann
Sebastian Corvey
Jens Engbrocks
Sven Hensing
Christian Jochheim
Daniel Jochheim
Daniel Jünemann
Manfred Kaiser

Uwe Knopnatel
Sven Michalski
Hans-Georg Muth
Gerhard Nieder
Marcel Pape
Hendrik Plothe
Ulrich Rosenbaum
Markus Schnell
Julian Wichert

www.schuetzen-huesten.de

Wir drucken für Sie

TRAUERDRUCK
RECHNUNGSFORMULARE
LIEFERSCHEINE
GLÜCKWUNSCHKARTEN

LASERDRUCK NOLTE

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne
zu einem beratenden Gespräch zur Verfügung.

Laserdruck Nolte

Stolte-Ley 6
59759 Arnsberg - Hüsten
Telefon 0 29 32 / 3 14 33
Telefax 0 29 32 / 96 30 20

TETAMPEL Gm
bH
METALLBAU
KONSTRUKTIONSTECHNIK

59757 Arnsberg • Weberstrasse 5
Tel. 0 29 32 / 5 13 12 • Fax 0 29 32 / 3 37 81

**TREPPEN
TORE
GITTER
GELÄNDER**

EDELSTAHL

SCHMIEDEEISEN

STAHLBAU

Fliesen von Köfler
Fliesen & Marmorstein Beratung & Verkauf

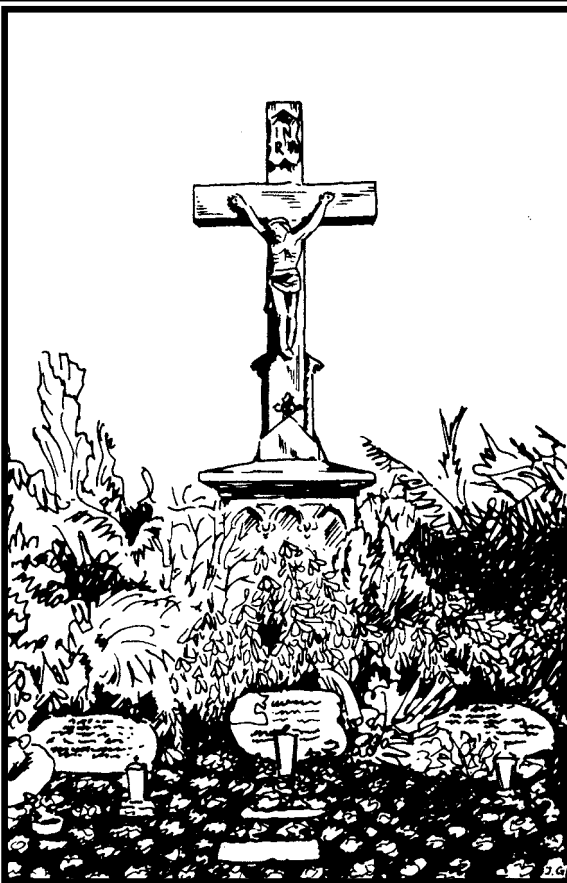
Rudolf Köfler

Wir wünschen allen schöne
Schützenfesttage!

Liptinerstraße 27
59759 Arnsberg-
Bruchhausen

Fon: 0 29 32/3 29 72
Fax: 0 29 32/89 69 77
Mobil: 01 70/3 86 34 50

Ihr Fliesenleger...



Wir trauern
um unsere verstorbenen Mitglieder

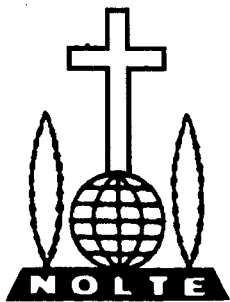
Schützenbrüder

Jochen Christoph
Paul Gössling
Werner Blaschke
Dr. Willi Hautkappe
Gerhard v. Hofe
Martin Salzburger
Gerhard Gitzen
Walter Steinwender
Adam Oberhauss

Schützenschwestern

Gudrun Jansen
Sophia Müller
Franziska Ohlmeier
Irmgard Maria Elsner
Anneliese Severin
Anneliese Köster
Theresia Reinold
Rosa Schwingenheuer
Hedwig Diehl

50 Jahre

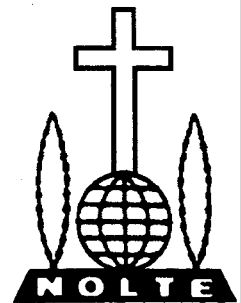


Beerdigungsinstitut Gebr. Nolte GmbH

59759 Arnsberg - Hüsten, Stolte-Ley 6, Telefon 0 29 32/3 14 33

59846 Sundern - Hachen, Hachenerstr. 49

59821 Arnsberg, Schloßstr. 25, Telefon 0 29 31/3014 - 30 18



Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Erledigung aller Formalitäten
Verrechnung mit allen Kassen, Sterbeversicherungen und Bestattungsvereinen

Heinrich Klauke
Malermeister



KLAUKE
Meisterbetrieb
für Maler- und
Tapezierarbeiten

Fassadengestaltung - Vollwärmeschutz - Fußbodenverlegung - Verglasung

59759 Arnsberg-Hüsten · Friedrich-Naumann-Str. 44 · Fernruf (0 29 32) 3 31 85



- * Tag- u. Nachtwäsche für Sie und Ihn
- * Miederwaren und Dessous
- * Bademoden
- * Unser Service:
Änderungsschneiderei - zwei
gelernte Korsettschneiderinnen
lösen (fast) jedes Figurproblem.

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie an!



Elisabeth Hille (Inhaberin)
Marktstraße 3 in Hüsten
Tel. 0 29 32 / 93 12 78

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
haben Sie zu Hause noch alte
Fotos, Urkunden, Schriften
oder Erinnerungsstücke die
Bezug zu Hüsten haben ?
Sie wissen nichts damit
anzufangen ?
Wir würden uns freuen, wenn
Sie diese Unterlagen für das
Schützenmuseum zur
Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Peter
Reinold, Telefon: 02932-35258

seit 1896

NILGES

Wir haben die Erfahrung

**Testen Sie die Qualität
unserer Meisterwerkstätten**

Kostenloser Service



Unser Betrieb ist ebenerdig, ohne Stufen!

Brillen • Hörgeräte • Contactlinsen 
an der Bushaltestelle "Hüstener Markt" 02932 / 31486



Reifen u. Autoservice GmbH

Inh. Thomas Kuhlmann

Von-Lilien-Straße
Telefon: 0 29 32 / 93 010

59759 Arnsberg-Hüsten
Telefax: 0 29 32 / 93 0125

Auto Glas - Service
Breitreifen - Beratung
Alu u. Stahlfelgen
Elektronische Achsvermessung
Bremsen - Service
Auspuff - Service

Chip - Tuning
Stoßdämpfer - Service
Elektron - Feinwuchten
AU + HU Abnahme
Reifeneinlagerung
Öl - Service

Ständig Sonderangebote auf Lager!!!



HAUKE

GETRÄNKE-GROSSHANDEL

Cäcilienstraße 12
59759 Arnsberg
Tel. (0 29 32) 3 13 13

IHR
GETRÄNKELIEFERANT
FÜR JEDE GELEGENHEIT



Königsorden 2007/2008

Das Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus stiftet der Schützenbruderschaft zum Andenken an ihr Königsjahr einen Orden, der den Kugelfang der Schützenbruderschaft darstellt.

Der darin befindliche Adler ist ein Abbild des von Franz-Josef Monhoff gefertigten Vogels, der dem neuen Schützenkönig schwer zu schaffen machte.

Es ist wahrscheinlich der zäheste Vogel aus der Werkstatt von Franz-Josef, denn er hielt ganze 269 Schuss dem Gewehrfeuer stand.

Daran erinnert ein in der rechten unteren Ecke angebrachtes Hinweisschild mit der Zahl: 269. Dieser Pfeil ist einem Bestandteil des Firmenzeichens unseres selbständigen Königs nachgebildet. In den breiten Rand des Kugelfanges ist eingraviert:

Königspaar
Ulrich + Tanja Neuhaus
2007/2008

Der Orden ist aus massivem Sterling-Silber in der Werkstatt des Juweliers Michael Eiloff, einem Schulkollegen unseres Königs, gefertigt worden.

– über 30 Jahre Kältetechnik in Hüsten –

Tiefkühl- und Kälteanlagen
jeder Größe

Labor- und Industrie-
Kälteanlagen

Klima- und Lüftungsanlagen

Steuerungs- und Regeltechnik

Saunen, Solarien und Zubehör

Gleich zur richtigen Adresse...



Elektro- u. Kältetechnik
KLEINEHR GMBH



E+K Technik Kleinehr GmbH

59759 Arnsberg • Kleinbahnstraße 5

Telefon 02932 4569 oder 35741

Fax 02932 34981

www.ek-kaelteklima.de • info@ek-kaelteklima.de

Bäckerei - Konditorei

Café Kneer

*Brot- und Brötchenservice
am Samstag bis vor die Haustür,*

*Auch Sonntags backen wir für Sie
frische Brötchen und Kuchen.
Geöffnet von 8.00 bis 11.30 Uhr*

Hüsten - Heinrich-Lübke-Straße 13

Telefon 0 29 32 / 5 35 25 - Telefax: 0 29 32 / 5 35 27



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Vor 25 Jahren

1983

Westfälische Rundschau 7. Juni 1983

Vater gegen Sohn: Zweikampf unter der Vogelstange am Breloh nach 25 Minuten entschieden

Kaufmann Peter Reinold regiert in Hüsten

Stadtteil Hüsten. Obwohl etliche Namen schon vorher gehandelt wurden, unter der Vogelstange blieb gestern morgen der erwartete spannende Zweikampf, wie ihn sich die Vorjahreskönige Herbert Kordes und Hermann Vogt lieferten, aus.

Zwar ging beim Vogelschießen der Hüstener Schützen am Breloh die Büchse zwischen Peter Reinold sen., und Theo Sauer zunächst hin und her, doch fehlte der letzte Biss. Nachdem dann Vater und Sohn Peter Reinold gemeinsam den Goldaar mit gezielten Treffern lockerten, trudelte der wenig zerfetzte Vogel nach 25 Minuten mit dem 85. Schuß aus der Flinte von Peter Reinold jun., vom Petriweg, von der Stange. Vielumjubelt hievte der Vorstand den Sohn des diesjährigen Goldjubiläumkönigs auf die Schultern, um ihn der riesigen Volksmenge vorzustellen. Der 42jährige Kaufmann und Prokurist der Firma Cronenberg steht seit 24 Jahren in den Reihen der Hüstener Schützenbruderschaft. Mit seiner Frau Gerda als Königin und dem Hofstaat vom Kegelclub „Pumpe 61“ tritt er nun die Regentschaft über das 549. Schützenjahr an.

Beim Kampf um den Geckkönig fiel die Entscheidung bereits zwei Minuten später: Martin Sturzenhecker von der Delecker Str. 9, 21jähriger Forstwirt, regiert nun unter dem Jubel der Jungschützen den aktiven Hüstener Schützennachwuchs.

Bereits am Sonntag hatte sich die Hüstener Schützenbruderschaft in einem imposanten Festzug mit Abordnungen aus Holzen, Müschede, Ampen und dem Neheimer Jägerverein mit Königsparen und Hofgefolge nochmals mit dem alten König Hermann Vogt und Frau Gaby vorgestellt. Unter Böllerschüssen füllte sich anschließend die Halle erneut bis auf den letzten Platz. Die Auszeichnungen der Jubelkönige wollte sich keiner entgehen lassen. Nach der Begrüßung durch Oberst Karl-Josef Tetampel trat Präses Pfarrer Wilhelm Henkenmeier an das Mikrophon um Hauptmann Helmut Schulte und Friedel Joch für besondere Verdienste innerhalb ihrer 25jährigen Vorstandsarbeit sowie dem Goldkönig Peter Reinold, der 1933 das Zepter trug und Silberkönig Theo Sauer, er war 1958 König in Hüsten mit Frau Erika Esser, mit dem neu-geschaffenen Ehrenteller auszuzeichnen.

Als Dank überreichte Goldkönig Reinold ein Hofstaatsbild von 1933.





Schützenfestprogramm 2008

Samstag, 24. Mai 2008

16.30 Uhr Antreten des Gesamtvorstandes und aller Kompanien sowie der Musikkapelle und des Spielmannszuges beim Ehrenoberst F. Esser, Mühlberg 73 von dort Abmarsch zum Abholen des Königs, Mühlberg 20

17.45 Uhr Abholen der Fahnen aus der St. Petri Kirche

18.00 Uhr Aufsetzen von Vogel und Geck, Ständchen am Karolinen-Hospital
Marschweg: Stolte Ley, Müscheder Weg, Am Freigericht, Heinrich-Lübke-Straße, Hüstener Markt

19.30 Uhr Empfang des Hofstaates

19.45 Uhr Begrüßung durch den Schützenoberst und Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft

Anschließend Großer Zapfenstreich

21.00 Uhr Tanz in der Festhalle mit der Tanz- und Showband „Skyline“

Sonntag, 25. Mai 2008

9.15 Uhr Antreten vor der Schützenhalle

9.30 Uhr Schützenhochamt in der St. Petri Kirche

10.30 Uhr Frühkonzert in der Schützenhalle zu Ehren des Königspaars
Ehrungen für 75-, 60- und 50-jährige Mitgliedschaft
Ehrung der Königin von vor 50 Jahren und vor 40 Jahren

15.00 Uhr Antreten des Gesamtvorstandes und aller Schützen sowie der Musikkapellen und der Spielmannszüge am Gasthof Kupferkanne zum Abholen des Oberst, Königspaars und Hofstaates zur Teilnahme an der Sakramentsandacht in der Hl. Geist Kirche.

15.45 Uhr Großer Festzug ab Hl. Geist Kirche durch die Bahnhofstraße, Tunnel, Marktstraße zur Schützenhalle
Begrüßung durch den Schützenoberst, Ehrung des Silberkönigspaars

17.30 Uhr Kindertanz

18.00 Uhr Königstanz

20.00 Uhr Konzert und Tanz mit dem Musikverein Hachen

Montag, 26. Mai 2008

9.30 Uhr Antreten der gesamten Bruderschaft vor der Schützenhalle zur Teilnahme an der Kranzniederlegung in der Gedächtniskapelle und Abmarsch zur Vogelstange
Vogelschießen
Rückmarsch Stolte Ley, Möthe, Alt Hüsten zur Schützenhalle,
Proklamation des neuen Königs

14.45 Uhr Antreten vor der Schützenhalle
Abholen des neuen Königs und der Jubilare vom Gasthof Köster
Rückmarsch zur Schützenhalle

Königstanz

anschließend Konzert und Tanz mit dem Musikverein Hachen

Sonntag und Montag
K.I.D.S. - Meile an der Schützenhalle

Alle Bürgerinnen und Bürger aus Nah und Fern sind zum Hüstener Schützenfest 2008 herzlich eingeladen.

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
die Firmen, die mit ihren Anzeigen
das Erscheinen dieser Ausgabe**

„Dei Schüttenglögers“

ermöglicht haben.



Vater – Kind – Tour 2007

Vom 31. August bis zum 02.09. veranstaltete die KIDS – Abteilung die alljährlich stattfindende Vater – Kind – Tour. Mit 23 Erwachsenen und 32 Kindern zwischen 4 und 13 Jahren, fuhr man zum Ferien-Bauernhof Laurenz nach Gronau.

Obwohl der Sommer 2007 nichts Gutes erwarten ließ, verlebten man bei erstaunlich gutem Wetter drei herrliche Tage in einer tollen Gemeinschaft – sicherlich auch ein verdienter Lohn des Kids Ausschusses für die geleistete Arbeit während des Schützenjahres. Neben Ponyreiten, Dinocars, Streichelzoo, Spielscheune, und einer Nachtwanderung im Maisfeldlabyrinth wurde eine Wanderung zum nahe liegenden Dreiländersee mit Abenteuerspielplatz unternommen.

Abends saß man bei Gitarrenmusik von Rainer und Thomas am Lagerfeuer und ließ sich Gutes vom Grill schmecken. Zum Abschluß des Tages freute sich dann jeder auf das Nachtlager auf dem Heuboden.

Alle Kinder und Erwachsene waren wieder von einer perfekt organisierten Tour begeistert, so dass für nächstes Jahr eine weitere Vater-Kind-Tour geplant ist.



Adventfeier

Nikolaus bringt Mütze voller Süßigkeiten

Am 08.12.07 kamen 60 Kinder mit Ihren Eltern zur Nikolausfeier, die der K.I.D.S.-Ausschuss im Speiseraum veranstaltete.

Zu den Ehrengästen gehörten das Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus, das Kinder-Königspaar Lisanne Cöppicus und Robin Ballauf, Jugendkönig Jens Heitschötter sowie Oberst Thomas Buchmann mit Familie.

Um die Wartezeit zu verkürzen, hatte sich der K.I.D.S.-Ausschuss einiges Einfallen lassen. Nachdem mit den Kindern einige Weihnachtslieder gesungen hatte, wurde anschließend ein großes Nikolaus-Schlitten-Puzzle von den Kindern gebastelt, welches bis Ende des Jahres im Foyer der Schützenhalle bewundert werden konnte.

Anschließend folgten die Auftritte einer Kinder-Tanzgruppe des Freundschaftsclubs Sonnenburg und dem K.I.D.S.-Chor unter der Leitung von Jutta Köster.

Dann war es endlich soweit. Als der Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht die Räume betrat, gab es große

Kinderaugen. Er hatte nur Worte des Lobes für alle Kinder, und hatte jedem Kind eine Süßigkeitentüte in Form einer Nikolausmütze mitgebracht. Nachdem alle Tüten verteilt waren, verabschiedete sich der Nikolaus mit dem Versprechen im nächsten Jahr wieder zu kommen.

Aktivitäten auf dem Jubiläumsschützenfest

Auf dem diesjährigen Schützenfest gab es ein neues Angebot für die Kinder. Da das Angebot mit den Fahrgeschäften aus den letzten Jahren nicht mehr ausreichend angenommen wurde, organisierte der K.I.D.S.-Ausschuss in enger Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Vorstand erstmals die sogenannte K.I.D.S.-Meile. Mit der Durchführung der K.I.D.S.-Meile wurde der Kindergarten Bärenhöhle sowie die Karolinen Kindertagesstätte beauftragt, welche mit vielen Spielen, Hüpfburg, Basteln und Kinderschminken ein großes Beschäftigungsangebot für die Kinder zu Verfügung stellte.

Die von den Kindergärten organisierte Cafeteria fand ebenfalls großen Zuspruch. Während am Sonntag ca. 140 Kinder bis 12 Jahre die K.I.D.S.-Meile säumten, waren es am Montag immerhin noch ca. 70 Kinder. Diese Zahlen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, unser Schützenfest für junge Familien und deren Kinder attraktiver zu gestalten.



Kinder-Schützenfest 2007

Am 19. Mai fand das Kinderschützenfest unter dem Motto „Reise in die Ritterzeit“ statt.

Das amtierende Kinderkönigspaar Carlo Köster und Svenja Brasse hatte zu ihrem Hochfest in die Schützenhalle eingeladen. Und so waren es dann auch echte Ritter in Kettenhemd, Rüstung und langen Schwertern, die die Kinderherzen höher schlagen ließen.

Mit 80 Kindern und ca. 100 Erwachsenen konnte wieder einmal ein guter Besuch verzeichnet werden.

Erstmals wurde der Kinderkönig des Vorjahres mit einer Abordnung des Spielmannzuges Herdringen vom Petrushaus abgeholt, und mit einem kleinen Festzug zur Halle begleitet. Diese Veränderung bzw. Verbesserung des Kinderschützenfestes fand bei allen Beteiligten großen Zuspruch.

Das anschließende Vogelwerfen war natürlich der Höhepunkt des Festes und wieder eine spannende Angelegenheit. Unter ca. 40 Bewerbern konnte sich Lisanne Cöppicus als beste Werferin durchsetzen. Zum Prinzgemahl erkor sie sich Robin Ballauf.



Im Anschluß an die Königsproklamation konnten sich die Kinder an den angebotenen Spielen austoben. Die Cafeteria und der Grillstand sorgten für das leibliche Wohl.

Am Ende des Nachmittages waren sich alle Besucher einig, dass das Kinderschützenfest 2007 wieder einmal der Höhepunkt der „K.I.D.S.“ – Saison war.



Friedel Joch · Elektrofachgeschäft

Bahnhofstr. 109 · 59759 Arnsberg 1 · Tel. 0 29 32/3 13 74
Fax 0 29 32 / 3 60 98

Meisterbetrieb

konzessioniert bei den VEW
Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen
sämtliche Reparaturen



gegründet
1954



Vor 25 Jahren

1983

WP Mittwoch, 18. Mai 1983

Die Nachwuchsschützen der Hüstener Bruderschaft vom Heiligen Geist haben jetzt das Kinderkönigspaar 1983 ermittelt: Markus Brinkschulte (11) und Heike Tillmann(10).

Vor der Schützenhalle konnten sich die Kinder nach dem 20minütigem „KönigsWerfen“ an zahlreichen Unterhaltungsständen vergnügen. Abends kamen die Väter an die Reihe: Alle drei Kompanien der Bruderschaft trafen sich zur Fete.

An den Schießständen wurde um die Wette geschossen. In drei Wochen, wenn Schützenfest in Hüsten ist, werden die Sieger ausgezeichnet.



puppe

FAHRZEUGBAU



59759 Arnsberg-Hüsten · Kleinbahnstraße 17
Telefon 02932.31247 · Telefax 02932.34066 · www.puppe-fahrzeugbau.de

- Anhänger aller Art • Pritschenaufbauten • Kofferaufbauten
- Wechselaufbauten • Verkaufsanhänger • Curtain-Sider
- Temperaturgeführte Aufbauten

Ladebordwandservice für:

MBB LIFTSYSTEMS AG Hubladebühne

BÄR
CargoLift

behrens
GUTOLIFT

S

DAUTEL

moderne Großraumlackiererei



GASTSTÄTTE

Brückenkeller

Inh. Beate Bedkowski

...die Kneipe, wo man Menschen trifft.

BIERGARTEN mit großem Spielplatz
Samstag & Sonntag ..Kaffee-Kuchen und Eis



Brückenstrasse 5 • 59759 Arnsberg
0 29 32 / 3 33 51



Öff.Z.: Tägl. ab 16.00 Uhr. Dienstag - Ruhetag, Sonn.- und Feiertags ab 10.00 Uhr



Vor 40 Jahren

1968

Der Vater und sein Sohn schossen in Union

Hüstens Vogel fiel nach fünfzehn Minuten.

Gestern wurden keine Kohlen verkauft: Karl Dohle (48) ist neuer Schützenkönig



Hüsten. (H.Sch.) „Heute und morgen werden keine Kohlen verkauft! Heute wird geballert!“ Schmunzelnd sagte es der 16jährige Karl Dohle, Filius des Kohlenhändlers aus der Kampfstraße vor dem Vogelschießen im Hüstener Breloh. Knapp eine Stunde später glaubte man es: Vater Karl Dohle holte nach knapp fünfzehnminütigen Gefecht mit dem 39. Schuß den Vogel von der Stange. Und sein Herr Sohn wollte dem Vater nicht nachstehen: Er sicherte sich nach etwas härterem Kampf die Würde des Geckkönigs. Mit beiden Königen ist man in der Freiheit Hüsten bestens zufrieden.

Ein harmonisches Fest verlebten Hüstener Schützen bereits am Sonntag. Im Mittelpunkt stand noch einmal das Königspaar Wilmes. Oberst Beiler und Hauptmann Tetampel – letzterer erstmals in dieser Funktion tätig – wussten ein besonderes Dankeswort dem Stadtkapellmeister Tonus Pröpper zu widmen. „Tonus und seine Musiker sind uns alle ans Herz gewachsen“, sagte Oberst Franz-Eberhard Beiler. Zum letzten Male dirigierte Tonus Pröpper auf dem Hüstener Schützenfest seine Stadtmusikanten. Ein prächtiges Blumengebinde für den beliebten Kapellmeister war ein äußeres Zeichen für all die Jahrzehnte, in denen Pröpper die Hüstener Schützen mit seiner Musik erfreute.

Nach der Schützenmesse am Montagmorgen ging es in den Breloh, wo Sprengingenieur Willi Sauerwald den Festzug mit weithallenden Böllerschüssen begrüßte. Die Ehrensüsse von Pastor Pantel, Vikar Wagner und Oberst Beiler trafen ins Schwarze. Königsaspiranten waren zur Genüge vorhanden. Theo Lutter zum Beispiel schlug in der Eile den Kammerstengel so hastig herum, daß die Flinte in drei Teile zerfiel.

Als man dann nach dem 39. Schuß Karl Dohle auf die Schultern hob, jubelte die Menge. Zur Königin erwählte sich König Karl seine in der Neheimer Langen Wende wohnende Kusine Ursula Wortmann, geb. Müller.

Eine halbe Stunde später grinste der Geck auf die ballern-

den Schützen. Sein Leib bestand aus Schaumstoff, und nur ganz allmählich löste er sich auf, drehte sich noch einmal um seine Achse und fiel dem neuen Geckkönig Karl Dohle (16) vor die Füße.

Frohgelaunt strebte dann die tausendköpfige Volksmenge zum feuchtfröhlichen Montagmorgen der Halle entgegen.



**IHR STANDPUNKT ...
... ENTSCHEIDET ÜBER IHRE GESUNDHEIT!**

DENN DER NICHT PASSENDE

SCHUH GEFÄHRDET IHREN AUFTRITT.

- modische orthopädische Maßschuhe jeder Art
- medizinische Fußpflege (Terminvereinbarung erbeten)
- bequeme Schuhmode

**SCHUHHAUS FÜR
ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK**

Hoffmann

Arnsberger Str. 22 – 59759 Arnsberg-Hüsten
(direkt an der B7 – Bushaltestelle vor dem Haus)

Tel.: 0 29 32 3 12 65 Fax: 0 29 32/3 58 62



Vor 50 Jahren

1958

Neheim-Hüstener Rundschau

11. Juni 1958

Gerade das gefiel mir so sehr

Eine Nachlese unseres Reporters zum Hüstener Schützenfest

Hüsten. Nein, meine lieben Leser: ein Vogelschießen, eine Königsproklamation, der Jubel beim Festzug durch die Straßen, all das macht noch nicht ein richtiges Schützenfest! Man muß schon mit Leib und Seele jede kleine Episode, die sich da unter der Vogelstange oder dort im Festzelt ereignet, miterleben. Erst diese Kleinigkeiten, die man da beobachtet, wenn man selbst mit in diesen freudigen Reigen geschoben wird, erfreuen das Herz und schenken uns die Lust, ein Volksfest richtig zu feiern; da wird einem bewusst, was ein Schützenfest, das eigentlich nicht mit irgendeinem anderen Fest zu vergleichen ist, bedeutet. Lassen Sie mich einmal mit diesen „Kleinigkeiten“ befassen, die ich auf dem Hüstener Schützenfest, dem ersten in diesem Jahre in unserer Umgebung, erlebte.

Da stehe ich mit einigen tausend Festbesuchern auf der Wiese unter der Vogelstange am Breloh. Ein Jubel und Tumult. Man hört sich selbst nicht mehr. Plötzlich Stille. Schützenoberst Beiler gibt das Kommando „Helm ab zum Gebet“.

Ganz deutlich hört man einen kleinen Buben schreien. Sonst ist es ruhig, und nun spricht die Menge das Vaterunser!

„Warum beten die hier?“ fragte eine kleine Dreijährige die Mutter, während sich die kleinen Händchen falten: „Damit nix passiert und alles gut geht!“

Die Schüsse peitschen zum Vogel, die Musikkapelle spielt. Doch wer steht denn da neben dem Kapellmeister? Ein kleiner Dreikäsehoch. Mit vollen Backen bläst er auf seiner Blechtrompete mit. Nein, diesen Kleinen verliert die Mutti nicht im Gedränge. Er ist nicht bei der Musik wegzuschlagen und viele Festteilnehmer sehen am Nachmittag schmunzelnd zur Musikbühne, wo die Herdringer Bläser für ihren „Kollegen“ eigens einen Stuhl aufgestellt haben. Sehen Sie, auch das gefiel mir so sehr.

König Theo wird nach seinem Fangschuß gerade auf die Schultern seiner Schützen gehoben. Ich frage nach Beruf und Alter – und nach seiner Königin. Moment, er weiß es noch nicht, welche Dame er sich wählen wird. Es dauert zwei Minuten, da nimmt im Auftrage des Königs ein Offizier den Gatten der Berghaus-Wirtin beiseite: „Du, deine Frau soll Königin werden. Bist Du damit einverstanden?“ Kein Überlegen, kein Zaudern: „Selbstverständlich macht Erika das. Danke für die Ehre“.

Sehen Sie, auch das ist echte Schützenmanier, und das gefiel mir so sehr!

Rums, eine Salve! Der lebensgroße Geck bekam eine Ladung in den Bauch. Der Kleine auf der Stange senkt seinen runden Wasserkopf und schießt nach unten zur Menge, als ob er sagen wollte: „Ihr seid wohl verrückt geworden! Laßt mich in Ruhe!“ – „Nur Brust- und Kopfschüsse bitte!“ ruft Toni

Albers, der Konstrukteur des Gecks zu seinen Schützen. Man folgt seinem Befehl, dessen Grund mir später einleuchtete. Als das bunte Männchen endlich im Grase liegt, arg zerfetzt, da balgt sich um die Reste schon eine muntere Kinderschar. Nicht schlecht staunte ich, als sich am Nachmittag ein blonder Junge mit zerzaustem Haar und verschwitzter Stirn bei Schützenbruder Albers meldet: „Onkel, kennst Du die Buxe wieder?“ Eine nagelneue Campinghose trägt der Bengel – es war die Hose des Gecks – , nicht eine Kugel war durch den Stoff gepfiffen. Daher die Zielansprache im Breloh. Sehen Sie, das Episödchen gefiel mir auch so sehr!

Ich sitze in der Nähe des Königstisches, wo König Theo Sauer und Regentin Erika herüberlachen. Etwas von der Seite schießt ein Hüstener Schütze zum Hofstaat: „Junge, Junge, schon vier Jahre halt ich im Breloh wie verrückt drunter (unter den Vogel), es klappt dir zum Ver..... nicht!“ Vielleicht schafft der den Königsschuß auch mal. Etwas tröstend zeigen ihm die Freunde die nackten Schultern – sie sind blau und grün befleckt – von wegen dem Rückschlag. Sie alle haben „feste druntergehalten“, und das gefiel mir so sehr!

Noch eins – ich hätt's beinah vergessen. Erstmals ging der Vorstand am Stangenabend im „Schwarzen“ zur Vogelstange. Es sah recht festlich aus – besser jedenfalls als der standesgemäße „leicht Bieranzug“. Sagt ein kritischer Schütze zum Vorstand: „Sind das denn für Manieren, im „Schwatten“ nach der Stange zu gehen? In so einem empfindlichen Ding kann man sich ja nichmal besaufen!“ Da wird aber vom Vor-

stand zurückgeflankt: „Wenn Du Dich besaufen willst, dann mußt woanders hingehen. Hier besäuft man sich nicht sinnlos, hier wird Schützenfest gefeiert – und sehen Sie, das gefiel mir so sehr.“



Königspaar 1958
Theo Sauer und
Erika Esser





Bierprobe 2007

Die Bierprobe fand wieder traditionell eine Woche vor Schützenfest, am 02. Juni 2007, statt. Obwohl am Nachmittag beim Schützenfest in Moosfelde mitmarschiert wurde, konnte Oberst Thomas Buchmann viele aktive Schützen und auch zahlreiche passive Mitglieder begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an die neuen Mitglieder unserer Schützenbruderschaft.

Rechtzeitig zur Bierprobe konnten die umgebauten Theken im oberen Bereich der Schützenhalle eingeweiht werden. Im Anschluß an die Theken sind Tische und auch Sitzbänke montiert worden, die sicherlich zu noch mehr Gemütlichkeit in diesem Bereich sorgen werden.

Nachdem der Oberst nicht umhin kam einige Termine und weitere Absprachen zur Vorbereitung des Jubiläumsfestes bekannt zu geben, übergab er das Mikrofon an Dietmar Levison. Der Leiter unserer Schießsportgruppe ehrte dann

die Gewinner des Kompanieschießens mit Pokalen und Orden. Nach dem offiziellen Teil wurde das Schützenfestbier dann ausgiebig probiert und für gut befunden.



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Seit 1968
Ihre
Renault-
Vertragswerkstatt
in Hüsten

Werden Sie
STAMM-KUNDE !

autoStamm

59759 Arnsberg-Hüsten
Hüttenstraße 10
Tel. 0 29 32-9 30 90



Unverwechselbare, anspruchsvolle
Weine und Sekte
aus dem Familienbetrieb.

Komfortable, gepflegte
Ferienwohnungen und Gästezimmer
mit reichhaltigem Frühstück
in ruhiger Lage.

WEINGUT & GÄSTEHAUS

Ottmar Graf

Bornigasse 7, 76835 Weyher
Tel. (06323) 98 00 64, Fax 98 00 65



JANSEN

Spezialgeschäft für Übergrößen

Hauptstraße 110
59846 Sundern
Tel. 02933/6929



Generalversammlung

In der Generalversammlung am 17.11.2007 konnte Oberst Thomas Buchmann fast 100 Schützenbrüder begrüßen. Sein besonderer Gruß galt dem Schützenkönig Ulrich Neuhaus, dem Jugendkönig Jens Heitschötter sowie dem Ehrenvorstand. In seinem Jahresbericht ließ der Oberst die Aktivitäten der Bruderschaft im zurückliegenden Jahr, noch einmal passieren. Besonders erwähnte er das Jubiläumsschützenfest, welches sicherlich der Höhepunkt in 2007 war. Es folgte der Kassenbericht, in dem Rendant Werner Hölter eine erfreuliche Kassenlage darstellen konnte. Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der darauf folgenden Entlastung des Vorstandes wurde über Änderungen der Satzung abgestimmt und einstimmig angenommen. Auffälligste Änderung dürfte hier der neue Termin der Generalversammlung sein. Diese findet ab 2008 alljährlich im Frühjahr und damit näher am ablaufenden Geschäftsjahr statt. Die neuen Statuten werden, wie üblich, in einem kleinen Heft zusammengefasst. Im Anschluss daran wurde der Königsoffizier gewählt. Mit großer Mehrheit wurde Heinrich Neuhaus für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt. Es folgten die Berichte der Jugendkompanie, des K.I.D.S. Ausschusses sowie der Schießgruppe. Danach wurde mit großer Mehrheit beschlossen, auch im Jahr 2008 ein Schützenfest zu feiern. Dieses findet bereits vom 24.05. – 26.05.2008 statt, womit die Wartezeit in diesem Jahr besonders kurz ist. Musikalisch untermalt wurde die Generalversammlung wieder durch die Musikkapelle Hachen, welcher der Oberst dafür besonders dankte.

Kompaniefest

Im Jahr 2007 wurde das Kompaniefest zum zweiten Mal mit aktiven und passiven Mitgliedern veranstaltet. Die Schützenbruderschaft hatte wieder alle Mitglieder zu einer Wanderung eingeladen. So traf man sich bei den Kompanieführern um sich auf den Weg zur Schützenhalle zu machen. Oberst Thomas Buchmann begrüßte dort die Schützenbrüder und Schützenschwestern zu einem gemütlichen Abend in und an der Halle. Für das leibliche Wohl war wieder einmal bestens gesorgt. Höhepunkt war ein Karaoke Wettbewerb, den „Bariton“ Carsten Fuchs für sich entscheiden konnte. Er konnte vom begeisterten Publikum sogar zu einer Zugabe überredet werden. Das Ende des Kompaniefestes wurde dann ziemlich weit nach Mitternacht verschoben.



DAS FENSTER FÜR'S DACH



145 K. 100 MASS
RENOVIERUNGSFENSTER

- Dachfensteraustausch unabhängig von Alter, Größe oder Hersteller
- Einbau ohne Brech-, Putz- oder Folgearbeiten
- Einbau des multifunktionalen Premium-Klapp-Schwingfensters
- Hochliegende Schwingachse für maximale Kopffreiheit

Alles gut drauf in Arnsberg?

Dachdeckermeister Michael Thomas ist Ihr kompetenter Partner rund um's Dach: Ob Steildach, Flachdach, Gründach, Solaranlage, Metaldach, Dachfenster oder Fassade. Wir finden für Sie die perfekte Lösung.



Michael Thomas
Bedachungen • Bauklempnerei • Gerüstbau
Wiebelsheidestr. 34 • 59757 Arnsberg/Herdringen
Fon 02932/54330 • www.thomas-bedachungen.de

Alles gut bedacht **BRAAS**

Alles aus einer Hand

Friedrich Schnier GmbH & Co. KG • 59759 Arnsberg-Hüsten

Logistik @ Spedition @ Lagerhaus @ Outsourcing



Friedrich Schnier GmbH & Co. KG
Fracht + Logistik Terminal

Tel.: 02932/9670-0 Fax: 02932/34705

www.schnierlogistik.de Email: kontakt@schnierlogistik.de

Kartoffelbraten

Uli und Verena Huchtemeier neues Kartoffelkönigspaar

2008 fand das traditionelle Kartoffelbraten erstmalig in den Räumen der SGV – Hütte im Breloh statt. Nachdem der Zuspruch zu dieser beliebten Veranstaltung in den Jahren zuvor immer größer wurde, mussten wir auf grössere Räumlichkeiten ausweichen.

Der Gemütlichkeit tat dies keinen Abbruch; im Gegenteil. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und später auch einigem Zielwasser feierten die Schützen bis in den späten Abend hinein.

Nachmittags stand die Ermittlung des Kartoffelkönigspaares an. Nach langen Gefechten der Männer und Frauen stand mit dem Ergebnis ein Novum in der Geschichte statt. Erstmals wurde ein Ehepaar Königspaar. Uli und Verena Huchtemeier hießen die glücklichen Schützen die nun ein Jahr als Kartoffelkönigspaar regieren.



ONLINE2K[®]
NETWORK SOLUTIONS
Beratung · Hard- & Software · Netzwerke

- **Software**
- **Hardware**
- **Netzwerktechnik**
- **Warenwirtschaftslösungen**
- **Telefonanlagen**
- **Komplett-PC's nach Maß**
- **Mobilfunk**
- **Reparaturen (mit Vor-Ort-Service)**

Marktstraße 40 • 59759 Arnsberg • ☎ 02932/895394

Alle Preise inkl. MwSt (19%) Angebote gültig solange Vorrat reicht

VOM FASS - TAGE VOLLER GENUSS



Feinste Öle
Aromatische Essige
Erlesene Edelbrände
Edle Destillat
Verführerische Liköre
individuelle
Geschenkkideen

VOM FASS HÜSTEN • Marktstr. 5/Ludgeri-Passage
59759 Arnsberg-Hüsten • Tel 02932/902563 • Fax 02932/902564


Sehen • Probieren • Genießen

WIOTEC

Der Spezialist für Oberflächenveredelung und Metalltechnik

- Verr nickeln, Verchromen, Vergolden (gelb, matt und glanz) von Aluminium, Stahl und Buntmetall
Verzinken blau, gelb und schwarz
Nickel-Chrom bis 5000mm, Zink bis 3000mm
- Hart- und Weichlöten, Schweißen, Gewindeschneiden, Bolzenschweißen, Rohrbiegen, etc.

Werk I
Geringstraße 1-3
59757 Arnsberg-Vasswinkel
Telefon (0 29 32) 42 95 28
Telefax (0 29 32) 42 98 43

Werk II
Weberstr. 11/Wiesekeide
59757 Arnsberg-Hindingen
Telefon (0 29 32) 98 38 11
Telefax (0 29 32) 98 38 20

www.wiotec.com



Unser Schützensausflug 2007

Jährlich wechseln sich Eintagesausflüge mit mehrtägigen Reisen ab: im Jahr 2007 stand ein Wochenendausflug nach Bad Windsheim im Fankenland auf dem Programm der Hüstener Schützen.

Am letzten Septemberwochenende ging es am frühen Freitagmorgen los, in einem modernen Reisebus ging es Richtung Süden. Nach wenigen Stunden erreichte die Hüstener Reisegruppe die alte Residenzstadt Würzburg in Unterfranken. Hier wurde ein mehrstündiger Aufenthalt genutzt um die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erkunden. Die Festung Marienberg, der Kiliansdom und die weltberühmte Würzburger Residenz mit Hofgarten gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die alte Mainbrücke war Ausgangspunkt eines historischen Rundgangs durch die viertgrößte Stadt Bayerns, die im Jahre 2004 das 1300jährige Stadtjubiläum feiern konnte. Leider spielte das Wetter nicht mit, heftige Regenfälle zwangen uns verstärkt zur Besichtigung der historischen Gaststätten Würzburgs. Weitere 120 km weiter lag das Ziel der Hüstener Schützen:



Die Gemeinde Bad Windsheim verfügt mit ihrem Residenz Hotel über eine ausgezeichnete Wohlfühlherberge der gehobenen Art. Hier bezogen die Hüstener Schützen Quartier.

Bad Windsheim, zwischen Steigerwald und Frankenhöhe gelegen, schmückt sich noch heute mit einer attraktiven historischen Altstadt. Ende des 19. Jahrhunderts stieß man vor den Toren der fränkischen Reichsstadt auf starke Heilquellen. Heil- und Mineralwasser und vollgesättigte Sole von höchster Qualität bestimmten fortan den Aufschwung Bad Windsheims. Die neu entstandene Franken-Therme zieht Erholungssuchende von Nah und Fern an.

Unsere Reisegruppe verlebte schöne Stunden im Hotel und Altstadt, angenehme Gespräche im gemütlichen Ambiente schlossen den ersten Tag unseres Ausfluges ab.

Am Morgen des nächsten Tages wurde ein Ausflug nach Nürnberg unternommen. Während einer Stadtrundfahrt bekamen wir die historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt gezeigt, eine geführte Besichtigung der Burg mit Altstadt und Dürerhaus rundeten das kulturelle Programm ab. Danach blieb für die Hüstener Schützen noch genügend Zeit die vielen kulturellen und gastronomischen Lokalitäten zu erkunden und zu genießen.

Ein gemeinsamer Schützenabend im Hotel schloss den zweiten Tag unseres Ausfluges ab.

Bevor man am Sonntag die Heimreise antrat, wurde noch in Rothenburg ob der Tauber Station gemacht. Bei herrlichem Wetter genossen die Schützen das herrliche Ambiente der Stadt. Am frühen Abend waren wir dann wieder in Hüsten, viele positive Eindrücke bleiben vom Schützensausflug 2007 haften.

An der Fahrt haben Schützenschwestern und Schützenbrüder aus allen Abteilungen unserer Bruderschaft teilgenommen. Der Zusammenhalt zwischen Alt und Jung war großartig, die Schützen präsentierten sich als eine harmonische Gemeinschaft im besten Schützensinn.

Gebäudetrockenlegung

Betonsanierung

Kanalreparatur

Pflaster- und Asphaltreparatur

Sachkundige für

Schimmelsanierung

Paul Gordes

59759 Arnsberg

Telefon: 02932/39092

Fax: 02932/38733

E-mail: gordespaul@t-online.de

ofenfrische
Leckereien
von

Bäckerei - Konditorei

Th. Greve

Herdringen · Dungestraße 3



Königsfest

Zum sehr gut besuchten Königsfest unseres Königspaares Tanja und Ulrich Neuhaus, konnte Oberst Thomas Buchmann am 12. Januar neben dem Hofstaat, auch Verwandte, Freunde, Nachbarn und unseren Gesamtvorstand samt Ehrenvorstand begrüßen. In seiner Ansprache dankte der Oberst allen, die im Jahr 2007 einen vorbildlichen Einsatz für die Schützenbruderschaft geleistet haben. Nachdem der erste Durst „gelöscht“ war und auch eine Stärkung gereicht war, ließ es sich der Hofstaat nicht nehmen, durch ein selbst gedichtetes Lied dem Königspaar Tanja und Ulrich noch einmal zu danken. Dazu wurde dann als Geschenk neben dem obligatorischen „Ersatzvogel“ zur Erinnerung ein Stehbiertisch überreicht, der über die gesamte Oberfläche ein Foto des Königspaares zeigte. An diesem wird in Zukunft sicherlich noch so manches Bierchen getrunken. Das Duo Sundries, welches selbst Mitglied im Hofstaat unseres Königs ist, gab sich danach natürlich besondere Mühe, die Stimmung in der Schützenhalle schnellstens auf den Höhepunkt zu bringen, so dass die Feier bis in die frühen Morgenstunden ging.



Manuel Pott neuer Kreisjugendsprecher

Am 27.02.2008 wurde unser Jugendkompanie Vorstandsmitglied Manuel Pott von der Kreisjugendversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg zum neuen Kreisjugendsprecher gewählt.

Seine Wahl wurde am 08.03.2008 auf der Kreisversammlung des Kreisschützenbundes Arnsberg in Sundern - Westenfeld einstimmig bestätigt.

Er ist damit für die nächsten drei Jahre Mitglied des Kreisvorstandes und wird sich für die Belange der Jungschützen einsetzen.

Wir wünschen ihm für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de

**Fleischerei +
Partyservice**

KÄUFFER



*Bei uns ist
der „Käufer“
König*

Marktstraße 1

59759 Arnsberg

Tel. 02932 / 33 1 33

Unsere Spezialitäten:

- Hausmacher Leberwurst
- Hausmacher Blutwurst
- Rostbratwurst
- Fleischwurst

Alle Goldprämiert



Musikkappellen stellen sich vor: „Spielmannszug Müschede“

Unter dieser Überschrift möchte das Redaktionsteam des Schüttenglöcker auch in dieser Ausgabe eine Musikkapelle vorstellen, die schon seit vielen Jahren auf unseren Schützenfesten nicht nur die Festzüge begleitet hat, sondern auch an den Stangenabenden mit Stimmungsmusik zu den gelungenen Festverläufen beigetragen hat. Das Redaktionsteam hat ein Gespräch mit dem 1. Vorsitzenden geführt, um mit einigen gezielten Fragen, interessante Informationen für unsere Leser zu erhalten.

RTS (RedaktionsTeamSchüttenglöcker): Wie viele Auftritte pro Jahr kommen auf Eure Mitglieder zu und wie viel Urlaubstage müsst ihr dafür im Schnitt opfern?

Wir haben im Durchschnitt 25 – 30 öffentliche Auftritte pro Jahr. Darunter sind u.a. Geburtstagsständchen, zahlreiche Freundschaftstreffen und Schützenfeste. Für Schützenfeste sind in den vergangenen Jahren schon mehrere Urlaubstage geopfert worden. Derzeit brauchen wir aber nur auf unserem eigenen Fest Urlaub zu nehmen – da sind dann aber meistens schon mehrere Tage nötig!

RTS: Wie viele Mitglieder hat die Musikkapelle heute und ist die derzeitige Zahl eher positiv, also im Vergleich zu vergangenen Jahren besser oder gibt es unter Umständen Nachwuchssorgen? Zur Zeit haben wir 35 aktive und rund 400 passive Mitglieder im Spielmannszug Müschede. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendabteilung, dort befinden sich trotz der großen Vereinsdichte in unserem Dorf immerhin 50 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren in der Ausbildung. Wir hoffen natürlich möglichst viele Jugendliche in den nächsten Jahren an den Verein heran zuführen und so die Zukunft des Spielmannszuges sichern zu können.

RTS: Wie viel verschiedene Musikinstrumente werden bei Euch gespielt und können derzeit alle besetzt werden oder gibt es womöglich immer mal wieder Lücken, die nicht ausgefüllt werden können?

Bei uns werden die klassischen Instrumente eines Spielmannszuges wie Querflöte, Lyra, Trommel, große Trommel und Becken gespielt. Wobei die Querflöten noch in Piccolo-, Sopran-, Alt- und Tenorflöte unterteilt werden.

RTS: Was unternimmt der Verein, um den aktiven, aber insbesondere auch passiven Mitgliedern, und hiermit meinen wir in erster Linie natürlich die Ehepartner bzw. Freunde, für den hohen Zeitaufwand ein Dankeschön auszusprechen, gibt es Ausflüge und wenn ja, wo seid ihr in den letzten Jahren hingefahren?

Neben dem Musizieren unternehmen wir zusammen mit unseren Ehepartnern und Freunden natürlich auch Ausflüge und Mehrtagesfahrten. So verbrachten wir z.B. 2004 mit über 100 Personen im Alter von 7- 70 Jahren ein Wochenende im ehemaligen Kloster Hardehausen. 2006 ging es dann für die älteren Spielleute an den Eurostrand nach Finteln und unser Nachwuchs verbrachte ein Erlebniswochenende in dem Feriendorf der Landessportschule Hachen. In diesem Jahr steht wieder eine Wochenendfahrt auf dem Programm, dass Ziel ist allerdings noch ein gut behütetes Geheimnis.

Für unsere passiven Mitglieder veranstalten wir einmal im Jahr unser traditionelles Kartoffelbraten im Peetz-Siepen. Dort haben wir die Möglichkeit unseren Mitgliedern und Freunden einmal „Danke schön“ zu sagen und in gemütlicher Runde mit dem ein oder anderen Bier anzustoßen. Natürlich sind hierzu auch alle Leser des Schüttenglöcker am 30. August recht herzlich eingeladen.

RTS: An welchen Tagen sind eure Übungseinheiten, wie viele Mitglieder sind dazu durchschnittlich im Einsatz und wo finden die Proben statt?

Geprobt wird immer dienstags in den Räumlichkeiten unserer Grundschule. Von 18:30 Uhr bis 19:15 üben die Kinder und Jugendlichen mit Ihren Ausbildern, anschließend proben dann die Erwachsenen unter der Leitung unseres Tambourmajors Klaus Backs bis ca. 20:45 Uhr. Hier nehmen im Durchschnitt immer 20 – 25 Musiker teil.

RTS: In jedem Verein gibt es lustige Erlebnisse, die sich auf Schützenfesten oder Feiern bzw. Ausflügen ereignet haben. Gibt es da vielleicht eine Geschichte, die auch für unsere Leser interessant sind?

Natürlich hat sich auch in unserem Verein schon manche lustige Geschichte ereignet. Wobei die meisten Erlebnisse doch lieber unter uns Spielleuten bleiben sollten. Eine kleine Geschichte kann ich aber doch kurz erzählen: Vor einigen Jahren verbrachten wir mit unseren Familien ein Wochenende in der Familienferienstätte Schwalefeld bei Willingen. Da auch viele kleinere Kinder mitgefahren waren, durfte es abends halt nicht mehr so laut sein und wir waren gezwungen, den Tag auf den Zimmern ausklingen zu lassen. Wie der Zufall es wollte lag das größte Zimmer im Untergeschoss direkt neben der Speisekammer. Als dann zur späteren Stunde der Hunger kam, wagte der erste mutige einen Blick in die Kammer und stellte fest, dass diese mit herrlich duftenden Salamiwürsten, dicken Sauerländern von Metten und einem ganzen Eimer Senf gefüllt war. Da konnte natürlich keiner mehr widerstehen und die Kammer wurde kurzerhand geplündert. Das Ergebnis dieser Nacht schlug sich allerdings nicht nur auf unsere vollen Mägen, sondern auch auf der Rechnung nieder, welche wir dann einige Tage später erhielten.

RTS: Danke für das Gespräch und wir freuen uns bereits heute schon wieder auf Eure Musik, die ihr während unseres Schützenfestes spielt.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf dem Schützenfest dabei zu sein und wünschen allen Hüstenern schöne Festtage.





Klamottenmärkte

Wegen der grossen Resonanz des 1. Klamottenmarktes im Oktober 2006 fanden in diesem Jahr gleich zwei dieser Märkte statt. Der 1. Markt wurde am 25. März, parallel zum Käsemarkt durchgeführt. Mehrere Hundertschaften an Besuchern drängten sich an den 50 Verkaufstischen und 25 Kinderdecken vorbei, um ein paar Schnäppchen zu ergattern. Auch die Cafeteria fand großen Anklang, so dass um 16.00 Ausverkauf gemeldet werden konnte. Die Aussteller waren derart zufrieden, dass bereits im April sämtliche Tische für den im Oktober geplanten Markt ausgebucht waren.

Dieser fand am 14. Oktober parallel zum Hüstener Herbst statt. In der sehr gut besuchten Schützenhalle war an den knapp 60 Verkaufstischen wohl für jeden Schnäppchenjäger etwas dabei. Auch die Cafeteria fand wieder großen Anklang.

Bei dieser Gelegenheit bedanken sich die K.I.D.S. bei allen, die die Märkte tatkräftig unterstützt haben.



Besuchen Sie uns im Internet
www.schuetzen-huesten.de



Heiß- & Kaltgetränkeautomaten - Snackautomaten
Office Coffee Service Business Catering

www.walczak-gmbh.de



Ein Konzept der
Walczak Warenautomaten GmbH
www.coffee4all.de

Grabgestaltung • Dauergrabpflege

Ihr Gärtner Stephan Hücker

◆ Grabeinfassungen ◆ Grabpflege

◆ Denkmäler ◆ Gartenpflege

☎ 0 29 32 / 3 15 55 oder 01 77 / 455 38 811



Herbert Franz
AUTOLACKIEREREI
UNFALLINSTANDSETZUNG

Inh. Gaetano Carrara



Herbert Franz GmbH & Co. KG

59759 Arnsberg-Hüsten

Am Siegenbittel 5

Telefon 0 29 32 / 3 36 59

Telefax 0 29 32 / 5 16 93

Handy 01 71 / 5 49 62 89

01 71 / 4 14 35 68



Petrus-Fahne feierte letztes Jahr runden Geburtstag

Unsere dienstälteste, noch aktive Fahne, feierte 2007 ihren 50. Geburtstag. Die Petrus-Fahne wurde 1957 zum Jubiläum des 300. Jahrestages seit der Erneuerung von 1657, vom damaligen Oberst Franz Beiler, gestiftet. Im Festzug hat die Petrus-Fahne ihre Position immer direkt vor dem Geschäftsführenden Vorstand und wird derzeit von Fähnrich Matthias Levermann getragen. Auf der einen Seite, die mit grünem Samt belegt ist, zeigt sie unsere Petri-Kirche und darunter steht geschrieben „St. Petrus halte deine Hand schützend über Leut und Land“. Die Rückseite auf gelbem Samt zeigt das Arnsberger Wappen vor einem Wasserfall und zusätzlich sind dort die Jahreszahlen 1657-1957 zur Erinnerung an das Jubiläum angebracht.



Spende an die Hüstener Kindergärten

Am 19.12.2007 übergaben wir von der Schützenbruderschaft Hüsten eine Spende in Höhe von je 400 € an die 6 Hüstener Kindergärten. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Räumen der Volksbank konnten Oberst Thomas Buchmann und seine Vorstandskollegen Vertreter der einzelnen Kindergärten, Eltern und vor allem auch die Kinder begrüßen. Die Spende stammt aus dem Erlös einer Verlosung, welche anlässlich des 350-jährigen Jubiläums der Bruderschaft beim Festakt durchgeführt wurde. Die Kinder hatten vor allem an der symbolischen Scheckübergabe sichtlich Spaß.



Autoservice Oeventrop
Thomas Diehl

Im Neyl 30
59823 Arnsberg-Oeventrop

Dekra jeden
Montag, Mittwoch und Freitag

Tel. 0 29 37 - 10 22
Handy 0170-5451022



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de



Schützenbruderschaft Hüsten stiftet Straßenzusatzschilder

Im Jubiläumsjahr 2007 stiftet unsere Schützenbruderschaft für die Straßen Hövels Gasse und Wilhelm Rosenbaum Weg sogenannte „Straßenzusatzschilder“. Sie erklären die jeweiligen Straßennamen und weisen auf die Namensgeber hin. Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes brachten die Schilder an.



Der Text lautet:

Hövels Gasse

Familie v. Hövel besaß das Rittergut Hüsten im 17. Jh., ältestes Bauwerk Hüstens, seit 1979 im Besitz der Schützenbruderschaft.



Wilhelm-Rosenbaum-Weg, (1876-1953) Oberst der Schützenbruderschaft 1919-34 u. 1946-48, seit 1949 Ehrenoberst



Besuchen Sie uns im Internet

www.schuetzen-huesten.de

Gaststätte Meemann

Patrizia Kostkowski

Marktstraße 25 · 59759 Arnsberg-Hüsten

Tel. 02932/203847

Im Ausschank

Hövels Original und Warsteiner

Öffnungszeiten

täglich ab 17.00 Uhr

Gutbürgerliche Küche





Hoher Orden für Julius Probst

Eine besondere Auszeichnung gab es anlässlich des Schützenfestes 2007 für unseren Ehrenadjutanten Julius Probst. Aus den Händen von Kreisoberst Friedel Esser erhielt Julius Probst den Orden für hervorragende Verdienste des Sauerländer Schützenbundes.

Julius Probst ist seit mehr als 50 Jahren im Vorstand unserer Bruderschaft tätig. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Inge regierte er von 1972 bis 1973 als König das Hüstener Schützenvolk.

In den Jahren von 1976 bis 1986 war Julius Probst als Adjutant Mitglied im geschäftsführenden Vorstand unserer Bruderschaft. In dieser Zeit war er auch immer beliebter Ansprechpartner der Jugendkompanie und half gerade in den Gründungsjahren der JKP immer mit Rat und Tat aus. Heute kennen wir Julius Probst als unermüdlichen guten Geist unserer Schützenhalle. Er sorgt dafür dass unsere Halle allgemein als Schmuckstück gilt ist gern gesehener Ratgeber unserer Gäste.

Aufgrund seiner Verdienste hat der geschäftsführende Vorstand im Jahr 2007 beschlossen für Julius Probst den höchsten Orden des SSB zu beantragen und gehörte am Schützenfest – Sonntag zu den ersten Gratulanten.



Helmut Schulte 50 Jahre im Vorstand

Ehrenhauptmann Helmut Schulte wurde vor 50 Jahren in den Vorstand unserer Bruderschaft berufen. Im Jahr 1961 gehörte er zu den Mitbegründern der Schießgruppe. Bereits 1963 wählten ihn die Schützenbrüder zum Kompanieführer der 3. Kompanie, 1965 errang er die Königswürde und regierte mit seiner im Jahr 1989 verstorbenen Ehefrau Ursula das Hüstener Schützenvolk. Die Generalversammlung wählte ihn 1975 zum Hauptmann.

Als er 1985 zurücktrat, wurde er zum Ehrenhauptmann ernannt. Im gleichen Jahr errang er beim 550jährigen Jubiläum der Bruderschaft die Jubelkönigswürde. Wesentlichen Anteil hatte er am Aufbau des Ehrenvorstandes. Außerdem war er 16 Jahre zuständig für den Einkauf und Abrechnungen der Schützenbruderschaft.



Ihr Fachgeschäft

für Gardinen, Betten, Hauswäsche

Tischwäsche v. Pichler, Sander,
Ekelund, van Cleef,
Bettwäsche von Hämmerle, Elegante

Betten aus eigener Herstellung,
deshalb preiswert und gut.
Bettenreinigung täglich

Matratzenstudio
Fey, Metzeler, Lattoflex-Schlafsystem

DÜNNEBACKE

Gardinen, Betten,
Heimtextilien, Matratzen, Lattenroste
Hüsten, Heinrich-Lübke-Straße 4
Tel. (0 29 32) 3 15 79

P am Haus

DRUCKFEHLER

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie, dass er beabsichtigt war.
Wir bringen für jeden etwas, denn es
gibt immer Leute, die nach Fehlern suchen.

Skyline Tanz- und Partyband

Für unser diesjähriges Schützenfest hat der Vorstand eine Änderung im Ablauf des Stangenabends, Samstag 24. Mai, geplant. Erstmals spielt in der Schützenhalle eine Tanz- und Partyband, die Skyliner. Es handelt sich um eine vierköpfige Band, die in den letzten zwei Jahren bereits auf mehr als 100 Schützenfesten aufgetreten ist. Z.B. Köln, Bad Laer, Schleiden, Aachen, Metelen, Düsseldorf, um nur einige zu nennen. Außerdem Engagements bei der Europameisterschaften im Schießen in Philippsburg, Stadtfest in Brüggen und jährlich auf der Caravan-Messe in Düsseldorf.

Der Vorstand hofft, durch den Wegfall des DJ im Zelt, auf mehr Integration der Generationen beim gemeinsamen Feiern in der Halle und auf dem Vorplatz.



Viel Spaß, gute Laune und Erfolg beim *Schützenfest!*

Damit Ihnen - zumindest finanziell - der Spaß nicht ver-
dorben wird, falls es Sie mal „trifft“, bieten wir Ihnen kom-
petente Beratung und individuelle, günstige Lösungen.

Oft schießen wir bei Tests den Vogel ab. Als Kunde profitie-
ren Sie auch von den vielfältigen Service-Vorteilen und der
extrem schnellen Schadenregulierung.

Herzlich willkommen in unserer Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle
Weingarten

Stembergstraße 3, 59755 Arnsberg-Neheim
Tel. 0 29 32 / 9 78 80, Fax 0 29 32 / 97 88 88

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

W. Ebbert

Rechtsanwaltskanzlei

Arnsberger Str. 77 59759 Arnsberg

☎ 02932 / 53119



Schwerpunkte:

- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht
- Pflegeversicherung

Sprechstunden nach Vereinbarung

ESSER

Bau- und Möbelschreinerei

Wilfried Esser

Tischlermeister

Cäcilienstr. 14
59759 Arnsberg

Tel. 02932-35724

Fax 02932-39097

*Küchen, Möbel, Treppen
und Zimmertüren nach Maß*

*Dienstleistungen, Reparaturen
aller Art*

*Beratung, Planung, Durchführung:
Alles aus einer Hand*

info@gut-besser-ESSER.de

tischler nrw



Schießsportgruppe Heilig Geist Hüsten



1. Vorsitzender: Dietmar Levison, Karl-Arnold-Weg 19,
59759 Arnsberg, Tel. 02932/895161
2. Vorsitzender: Franz vom Hofe, Grabenstr. 6
59759 Arnsberg, Tel. 02932/31279

Jahresbericht 2007/2008

Im zurückliegenden Jahr ist die Schießsportgruppe was die Mitgliederzahlen betrifft, weiter im Abwärtstrend. Die bisherige Jugendabteilung ist nun komplett in die Schützenklasse oder zu den Passivschützen aufgerückt und eine Damenmannschaft kann momentan auch nicht mehr aufgestellt werden. In der Schützenklasse wäre es schön, einige Herren mehr in die Wettkämpfe schicken zu können. Zurzeit zählt unser Verein 41 eingetragene Mitglieder die in folgende Klassen aufgeteilt sind:

- 2 Damen
- 8 Schützen
- 12 in der Alters- und Seniorenklasse

sowie 19 Passive Schützen.

11.04. – 23.05.07 Kompanieschiessen

Auch im vergangenen Jahr traten zahlreiche Schützen aus unserer Schützenbruderschaft zum traditionellen Kompanieschießen an.

Mit 105 Teilnehmern (davon 24 Schützenfrauen) und 267 Starts konnte das Ergebnis des Vorjahres leicht übertroffen werden. Die zum Teil hervorragenden Ergebnisse unserer Schützenschwestern und Schützenbrüder wurden bei der Siegerehrung am 02.06.2007 zu Beginn der Bierprobe mit Medaillen, Pokalen und Anstecknadeln prämiert.

Die Ergebnisse im Überblick:

VORNAME	NAME	Platz	Wertung
Hobbyschützen Damen			
Sabine	Monhoff	1.	144
Jutta	Köster	2.	142
Carmen	Westhoff	3.	141
Damen Altersklasse			
Andrea	Erlmann	1.	140
Bärbel	Goßler	2.	139
Ingrid	Tillmann	3.	138
Jugendkompanie			
Jens	Heitschötter	1.	142
David	Meinschäfer	2.	140
Sebastian	Tetampel	3.	138
Rene	Erlmann	3.	138
1. Kompanie			
Schützenklasse			
Markus	Iwe	1.	142
Markus	Kinkel	2.	141
Stephan	Schulte	3.	140

Altersklasse

Roland	Koch	1.	140
Erich	Sander	2.	131

Seniorenklasse

Julius	Probst	1.	145
--------	--------	----	-----

2. Kompanie

Schützenklasse

Björn	Mathes	1.	144
Stefan	Köhler	2.	141
Matthias	Würfel	3.	138

Altersklasse

Günther	Goßler	1.	140
Karl-Heinz	Stanke	2.	129

Seniorenklasse

Klaus	Luig	1.	143
Albert	Drawenau	2.	141
Josef	Rosenkranz	3.	140

3. Kompanie

Schützenklasse

Frank	Tillmann	1.	149
Carsten	Renk	2.	146
Stefan	Coels	3.	145

Altersklasse

Ralf	Fleches	1.	142
Werner	Wellie	2.	141
Willi	Erlmann	3.	140

Seniorenklasse

Willi	Tillmann	1.	140
Friedel	Esser	2.	121
Helmut	Schulte	3.	120

Sportschützen

Seniorinnen

Ursula	Rindel	1.	145
Erika	Coels	2.	144
Inge	Probst	3.	142

Junioren

Patrick	Klein	1.	144
---------	-------	----	-----

Schützenklasse

Karl-Heinz	Hofe vom	1.	142
Dietmar	Levison	2.	135

Altersklasse

Franz	Hofe vom	1.	147
-------	----------	----	-----

Senioren

Fr.-Josef	Rindel	1.	148
Manfred	Coels	2.	147
Winfried	Beckmann	3.	145

Schützen Passiv

Daniel	Sander	1.	138(136)
Nikolas	Brüggemann	2.	138

Senioren Passiv

Siegfried	Hoffmann	1.	149
Werner	Coels	2.	146
Manfred	Kaiser	3.	144(143)

Starts: 267

Teilnehmer: 105



Bei Schüttengläsers

Technische Probleme? Wir lösen sie!

D + K Tele-Service GmbH

Hifi • TV • Video • Foto • Kabel- u. Sat-Anlagen

DRÖGE + KUHNERT



Markener Markt 1a • ☎ (0 29 32) 3 16 19

ANDREAS Gödde
HEIZUNG • KLIMA • LÜFTUNG • SANITÄR



59759 Arnsberg

Bahnhofstraße 106

Tel. 0 29 32 / 3 30 92

Fax 0 29 32 / 5 11 36



Automobile 
DREES
 GmbH

- Reparaturen aller Fahrzeuge • Motorinstandsetzungen
- Kfz-Unfallinstandsetzung • Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- DEKRA HU/AU Diesel • Bosch-Diagnose

Zu den Ohlwiesen 2 • 59757 Arnsberg

Telefon: 0 29 32/2 74 75 (Tag) • 0 29 32/3 13 14 (Nacht)

E-Mail: automobiledrees@t-online.de

ACE Auto
Club
Europa
Infos bei uns!

Abschleppdienst • Mietwagen



Pokalsieger		WERTG.
Kompaniepokal	1. Kompanie	133,88
3. Kompanie	Frank Tillmann	149
Damenpokal	Sabine Monhoff	144
Alterspokal	Julius Probst	145
Jugendkomp.	Jens Heitschötter	142

05.05.07 Maiwanderung nach Bachum

Bei trockenem Wetter und guter Laune machten wir uns gegen Mittag vom Hüstener Markt aus auf den Weg in Richtung Bachum. Unser Weg führte uns an der Ruhr entlang, bis zum Schwiedinghauser Feld, wo uns eine kleine Erfrischung gereicht wurde. Danach ging es steil bergauf Richtung Bergheim und weiter zur Alm. Dort angekommen, legten wir einen ca. zweistündigen Zwischenstopp ein, um uns mit frischem Bier in der warmen Nachmittagssonne, ein wenig abzukühlen. Anschließend zogen wir weiter nach Bachum und kehrten um ca. 18.00 Uhr in den Gasthof Abraham ein. Bei viel kühlem Nass und sehr schmackhaften Speisen verlebten wir noch einen schönen Abend.

01.09. – 02.09.07 Pokalabschlussfeier

Das Sommerfest, wie unsere Pokalabschlussfeier auch genannt wird, war wie in jedem Jahr ein Höhepunkt des Vereinsgeschehens. Mit Spießbraten, Grillgut und Bier vom Fass wurde über zwei Tage kräftig das Saisonende der Wettkämpfe gefeiert. Bei der Siegerehrung des vereinsinternen Pokalschiessens wurden unsere Schützen und Schützinnen für ihre guten Leistungen der letzten 10 Monate mit speziellen Präsenten geehrt. Bei diesem Sommerfest kam auch unser neues Zelt zu seinem ersten Einsatz.



29.11. - 04.12.2007 Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft 2007 stand von Beginn an nicht unter einem guten Stern. Schon bei der Planung und der Ausschreibung hat uns der Sportsportverband mehr als enttäuscht, da er es versäumt hat die Vereine, die eigentlichen Teilnehmer dieser Veranstaltung, zu informieren. Durch eine Telefonaktion am ersten Tag der Stadtmeisterschaft konnten noch eine ganze Reihe Schießsportler für den Wettkampf gewonnen werden. So konnten bei 74 Teilnehmern 77 Starts verzeichnet werden, in etwa 50 Starts weniger als bei den vergangenen Meisterschaften. Auch bei der Siegerehrung am 05.01.2008 im Speiseraum unserer Schützenhalle, gab es nichts zu lachen. Ganze 16 Schießsportbegeisterte kamen um die Medaillen und Urkunden für Ihren Erfolg entgegen zu nehmen. Der Sportsportverband hatte es versäumt, den Termin der Siegerehrung nochmals in die Zeitung setzen zu lassen.

22.12.2007 Weihnachtsfeier

In den Räumlichkeiten des Begegnungszentrums der Hüstener Schützenhalle wurde die Weihnachtsfeier unserer Schießsportgruppe durchgeführt. Der Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht, sowie reichlich gutes Essen und Trinken machten diese Feier zu einem unvergleichlichen Abend. Bei der Ermittlung des Siegers des Weihnachtspokalschiessens wurde es wieder einmal spannend und nach der Punkteverteilung Manfred Coels als Sieger ermittelt. Mit viel Musik und guter Stimmung wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

07.03.2008 Jahreshauptversammlung

In Anwesenheit von Oberst Thomas Buchmann und Hauptmann Karl-Heinz Elsner begrüßte der 1. Vorsitzende Dietmar Levison die zahlreich erschienenen Sportschützen und -schützinnen und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Veränderungen im Vorstand standen bei dieser Versammlung nicht im Vordergrund.

Der 1. Vorsitzende, Dietmar Levison, kündigte an, bei den Wahlen im nächsten Jahr als Kandidat nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Desweiteren wurde über die kommenden Aufgaben und Veranstaltungen gesprochen.



Der Vorstand: Manfred Coels(1. Beisitzender), Franz vom Hofe(2. Vorsitzender), Dietmar Levison(1. Vorsitzender), Inge Probst(2. Beisitzende), Ulla Rindel(Kassiererin). Es fehlt: Karin Mathes(Protokollführerin)

Als Kassenprüfer mit auf dem Foto: Manfred Kaiser und Gustav Krüger

Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um auf unsere Trainingsabende montags und mittwochs von 19.00 – 22.00 Uhr hinzuweisen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei uns einmal am Training teilzunehmen.

Wir wünschen der Hüstener Bruderschaft und allen Lesern ein schönes und harmonisches Schützenfest.

Dietmar Levison



Gasthof Köster

Internationale Küche
Griechische Spezialitäten

Restaurant
Kegelbahn

im Zentrum der alten Freiheit Hüsten
Biergarten · Bundeskegelbahn

Hüsten am Markt

Telefon: 0 29 32 / 3 11 49

Termine frei!



365 Tage
Kundendienst!

0171-6465786

MEISTERBETRIEB
SEIT 1910

HERMANN VOGT
BEDACHUNGEN-BAUKLEMPNEREI

Qualität und Fachkompetenz
zahlen sich aus

59759 Arnsberg-
Hüsten
Am Siegenbittel 4

Tel. 02932 - 4901-0
Fax 02932 - 34518

www.vogt-bedachungen.de
mail@vogt-bedachungen.de



Salon
Susann

Theo Lenze
Marktstraße 19
59759 Arnsberg-Hüsten
Telefon: 02932.32448



Damen &
Herren Salon

Thomas-Mann-Weg 1
59759 Arnsberg-Bruchhausen
Telefon: 02932.33274





GARTEN(T)RÄUME

**QUERBEET
MIT UNS
DURCHS JAHR!**

Mo - Fr 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 8.30 Uhr - 13.00 Uhr
So 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Klaus und Barbara Mumme
Kampstraße 4 · 59759 Arnsberg · Tel: 0 29 32/41 17
klaummumme@t-online.de · www.gaertnerei-vetter.de



Finanzanlagen

Baufinanzierungen

Private Vorsorge

Versicherungen

Immobilien

unabhängig kompetent erfahren

Johannes Linke & Heinrich Neuhaus

**In allen Fragen rund ums "Geld" stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!!!
Rufen Sie uns einfach an!!!**

" Mitten in Hüsten " Arnsberger Str. 3, Tel. 0 29 32 / 89 45 80



DEIMANN

Containerdienst + Abfallentsorgung

59759 Arnsberg - Hüsten, Wagenbergstraße 67

Telefon: (02932) 966 10

Telefax: (02932) 966120

Mobil: 0170 412 88 04

Mail : deimann-entsorgung@t-online.de

Container
1-40 m³

VOGEL

FAHRZEUGBAU



Wir sind Ihre Spezialisten für :

- Alu- Pritschenaufbauten
- Curtainsider
- Anhänger
- Wechselaufbauten
- Coilmulden
- LKW- Lackierungen
- Reparaturen aller Art
- Alu- Kofferaufbauten
- Ladebordwände und -Service

Wagenbergstr.24

59759 Arnsberg

Tel.: 02932/96140

Fax.: 02932/961444

E-Mail: kontakt@vogel-fahrzeugbau.de
www.vogel-fahrzeugbau.de



Sander & Berens

Sanitär + Heizungstechnik

**Kompetente Beratung
& Top Preise**

- ☐ Solaranlagen
- ☐ Bauklempnerei
- ☐ Heizungstechnik
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Sanitärinstallation
- ☐ Badausstattung
- ☐ Kundendienst

Buderus
HEIZUNGSTECHNIK



Arnsberger Straße 99
59759 Arnsberg
Telefon 0 29 32 / 3 19 40
Telefax 0 29 32 / 3 19 70
www.sander-berens.de
e-Mail info@sander-berens.de



Stanzerei

Werkzeugbau

Entwicklung

Konstruktion



Borkshagenstraße 7
59757 Arnsberg

Tel. 0 29 32 - 96 17 - 0
Fax 0 29 32 - 96 17 - 50

Mail: info@rest-gmbh.com



www.rest-gmbh.com

Hochmoderner Garagentor-Antrieb
inclusive Einbau vom Fachmann . . .

**Ferngesteuerte
Torantriebe
von Bosch.**

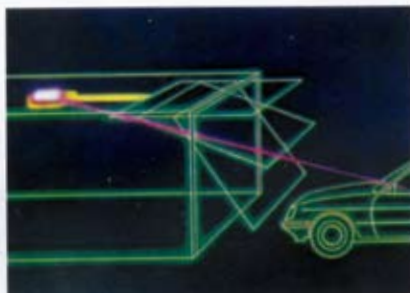


Komfort und
Sicherheit,
ferngesteuert.

Beratung · Verkauf · Einbau · Kundendienst

Schmucker & Lemli

Cäcilienstraße 1 · 59759 Arnsberg · Telefon (0 29 32) 96 15 - 0



Bequem im Auto sitzen und mit einem
Handsender durch die Frontscheibe des
Wagens das Garagentor öffnen und schließen.

DÜNSCHÉDE

Gisbert Dünschede GmbH – Echthäuser Strasse 13 – 59757 Arnsberg Vosswinkel – fon: 02932/96950 – www.duenschede.de

- 4 Holz
- 3 Holzbau
- 2 Holzhäuser
- 1 Sägewerk
- 0 Zimmerei



PAVILLION AB € 985,00

Wir wünschen den Schützen ein schönes Fest !



Vor 175 Jahren

1823

Aus dem Jahr 1823 liegt ein in blauem, etwas stärkerem Papier eingebundene Abrechnung vor, die neben den Ein- und Ausgaben die vollständige Liste aller Schützenfestteilnehmer auf 16 Seiten mit den bezahlten Eintrittsgeldern umfasst.

Auf der Umschlagseite steht:

*Abschrift
Schützen Rechnung 1823
nebst dem Hebe- und Empfangsregister*

Auf der Innenseite des Umschlags wurden die Verstorbenen aufgeführt:

Seit dem Gelag von vorigem Jahr sind verstorben

1. Franz Hauhs
2. Mar.: An: Schwittmann genannt Trees
3. Clara Rosenbaum
4. Mar: Cathar: Lehmenkühler
5. Ferdinand Hase
6. Cath. Bremke
7. Anton Schwingenheuer gnt: Wulf

*Hierfür müssen an Opfer zahlen:
Die verheiratheten Schützen an jeden Verstorbenen
1/2 Stüber
mithin im Ganzen 3 1/2 Stüber
Unverheirathete bezahlen nur von
männlich Verstorbenen
mithin diesmal 1 1/2 Stüber*

Die Abrechnung habe ich übertragen, verzichte aber auf den Abdruck in diesem Schüttenglöger, da sich die Positionen im Wesentlichen mit anderen Abrechnungen decken, die in früheren Schüttenglögern nachzulesen sind.

Interessant fand ich aber die Frage, was hat denn die Bruderschaft für das selbstgebraute Bier ausgegeben. Das Brauen des Bieres wurde von den drei gewählten Scheffen besorgt, die für ihre Tätigkeit je drei Reichsthaler erhielten.

Folgende Positionen sind Ausgaben für die Bierherstellung:

	rthl ¹⁾	stbr ¹⁾	pf ¹⁾
4 Für den Hopfen inclusive der Fracht	22	18	6
5 Für Braugeschirr und Holz	3	30	

6 Zulage der Scheffen jedem	3 rthl	9		
8 Für 2 1/2 Mütte Malz fr. Carthaus zugethan a 1 rth 45 stbr	4	22	6	
9 Den Scheffen fürs bestellen		16		
12 Auslage für die Gerste 36 Mütte a 1 rth 40 stbr		60		
26 Fuhrlohn von 24 Mütte Gerste von Ebel zu Höingen an den Scheffen Raufhake	2	7		
12 Mütte sind vom Dreckhof zu Bremen frei hier geliefert.				
27 Die Brau Malzsteuer von 7 Gebränden bezahlt mit 12 rthl 17 stbr 6 pf	16	21	6	

Die Summe der Ausgaben für das Bierbrauen betrug demnach 117 rthl. und 36 Stüber.

Da die Einnahmen ein Ergebnis von 217 rth 21 stbr. und 6 Pf. brachte, lagen die Ausgaben für Bier also über 50 % der Gesamteinnahme.

Wenn wir uns der Ausgabenseite insgesamt zuwenden, stellen wir fest, daß die Position 1 mit 66 rthr 9 stbr der größte Posten ist. Es handelt sich hier um den Betrag, den die Bruderschaft aus dem Jahr 1822 dem Hauptmann schuldig geblieben war. Zwar erhielt er dafür auch Zinsen, Pos. 2 3 rthl 18 stbr., aber er muß doch ein wohlhabender Mann gewesen sein. Zum Vergleich was zur damaligen Zeit verdient wurde an folgenden Beispielen:

Ferdinand Voß gibt in seinem Buch: Herdringen, Geschichte eines Dorfes, die Lebenshaltungskosten für eine fünfköpfige Familie mit etwa 3 1/2 Talern in der Woche an. Der Wochenlohn eines Leinewebers betrug 2 Taler und 3 Silbergroschen, ein Knecht bekam bei freier Wohnung und Kost 30 – 36 Taler im Jahr, Mägde 18 – 20 Taler. Dazu kam bei letzteren dann aber noch Bekleidungsgeld. Also musste der Hauptmann der Hüstener Bruderschaft schon über entsprechendes Einkommen verfügen.

Diesen Einnahmen, s.o. standen Ausgaben in Höhe von 278 rthl. 9 stbr. 6 pf gegenüber, so daß auch im Jahr 1823 der Hauptmann mit 60 rthl. 48 stbr. in Vorlage treten musste. Allerdings konnte man gegenüber dem Vorjahr einen kleinen Gewinn, nämlich rund 6 rthl., verzeichnen, die Verbindlichkeiten gegenüber dem Hauptmann konnten also etwas abgebaut werden.

Betrachten wir einmal, wie sich die Einnahmen zusammensetzen. Die Schützenbrüder zahlten damals noch keine Jahresbeiträge. Die Einnahmen der Bruderschaft waren die einmaligen Eintragungsgebühren, das „Einschreibgeld“ bei Eintritt in die Bruderschaft und aus den Eintrittsgeldern für das Schützenfest.

Also lag dem Rendanten Schützenfest ein komplettes Mitgliederverzeichnis vor, in welchem die Eintrittsgelder eingetragen wurden. Offenbar hatte die Schützenbruderschaft damals 132 Mitglieder, welche auch in diesem Verzeichnis namentlich aufgeführt sind.

Das Eintrittsgeld setzte sich aus drei Positionen zusammen: Gelagsgeld, Tanzgeld und Opfer. Das Opfergeld wurde an den Pfarrer weitergegeben, der dafür Hl. Messen las. Das Gelagsgeld (Eintrittsgeld) betrug 24 Stüber, von dem einige Schützenbrüder aber befreit waren. So ist z.B. der unter der Nr. 1 aufgeführte und im Jahre 1769 eingetretene „Joh. Jost Schnettler gnt. Flinke als Jubilar frei“. Auch wer am Schützenfest nicht teilnahm, war beitragsfrei.

Bei neun Schützenbrüdern wurde hinter dem Namen vermerkt: absens von lat.

absentis d.h. abwesend.

Weiter waren frei:

Nr. 35 Anton Kneer

*Als Musicus frei
vom Gelag und Tanz,
hat kein Opfer gezahlt
ist Gelag frei und erhält
dabei 1 Rthl*

Nr. 55 Peter Borggreffe

Nr. 74 Martin Hakenberg

ist frei als demnächsten ?

Nr. 83 Melchior Hakenberg

Der Tambour frei

Nr. 115 Herr Can. Casp. Gerling

*ist einen Tanz dagewesen,
hat nicht bezahlt.*

Letzterer hat nicht nur das Tanzgeld, sondern auch kein Gelagsgeld bezahlt. Vom Tanzgeld waren aber eine größere Anzahl Schützenbrüder befreit, das waren einmal die Älteren, die in den Jahren 1769 – 1793 eingetreten sind und vermutlich nicht mehr tanzen wollten, und Jüngere, die aus körperlichen Gründen nicht tanzen konnten.

Das Opfergeld mussten aber alle Schützenbrüder, bis auf die Abwesenden, bezahlen. Die Gesamtsummen der Zahlungen der Schützenbrüder:

Gelagsgeld	46 rthl.	24 stbr.
Tanzgeld	20	42
Opfergeld	5	48

Auf Seite 5 der Schützenrechnung 1823 ist das Gelagsgeld für die Schützensöhne verzeichnet. Vermutlich handelt es sich um Jugendliche im Alter von 16 – 17 Jahren, die noch nicht Mitglied werden konnten. Dies wird auch dadurch bestätigt, daß Henrich Westermann und Frans Wilm Lincamp auf Seite 6 als Jungschützen, also als neu eingetretene Schützenbrüder, aufgeführt sind.

Beide sind unter den Schützensöhnen aufgeführt, weil sie für das vergangene Jahr noch zahlen mussten:

Henrich Westermann zahlt 1 rückstehendes Gastjahr 1 rthl.

Frans Wilm Lincamp 1 rückstehend Gastjahr 1 rthl.

Das Gelagsgeld betrug für die Söhne für alle Tage 1 rthl. 24 stbr., für zwei Tage 1 rthl. Die Einnahme für die aufgeführten 18 Schützensöhne, einschl. der beiden o.e. die für 1822 nachzahlen mussten, belief sich auf 23 rthl 36 stbr.

Das Eintrittsgeld für die Schützentöchter beträgt 30 stbr. Allerdings bezahlt Sophia Schunck 24 stbr und Maria Wiese 1 Tag 12 stbr. Gesamtsumme: 15 rthl 6 stbr. Insgesamt sind 31 Schützentöchter namentlich aufgeführt.

Das Schützenfest 1823 besuchten außerdem 44 namentlich aufgeführte, auswärtige Gäste.

Die Besucherliste ist ein interessanter Querschnitt durch die damalige Bevölkerung. Neben hochgestellten Persönlichkeiten waren auch normale Bürger als Gäste beim Hüstener Schützenfest. Hier ein kleiner Überblick:

Nr. 4 Freiherr v. Wrede zu Melschede 1 Tag

Nr. 5 Theodor v. Fürstenberg 1 Tag

Nr. 7 Amtsverwalter Schröder 1 Tag

Nr. 8 Caspar Probst mit der Frau

Nr. 9 Theresia Probst

Nr. 16 Meister Metz 1 Tag

Nr. 20 Wilhelmine Becker 1 Tag

Nr. 26 Mathias Arns Knecht bei Güste

Nr. 32 H. Forstrendant Berenbroich

Nr. 33 Verwaltern Schäferhoff

Nr. 35 Schulte v. Uentrop

Nr. 40 Magd bei Clagges

Nr. 43 Thres. Hammicke daselbst

Der Müller Jobs. Clagges bezahlt nichts, da: frei fürs Malter?

Von den vierundvierzig aufgeführten Gästen sind immerhin 14 alleinstehende Frauen. Also doch schon



*Wir
wünschen
den
Hüsterner
Schützen
und
ihren
Gästen
frohe
Festtage!*

Haase-Druck

Rauschenberg 82 • 59469 Ense • Tel. 02938/573 • Fax 02938/1072



sehr fortschrittlich zu dieser Zeit. Die Einnahmen aus dem Besuch dieser Gäste: 52 rthl 30 stbr

Auf Seite 10 finden wir dann die Liste der Schützenwitwen:

Schützen Witt Frauen

sind vom Gelags Geld frei, zahlen bloß Opfer

Witt: ant. Schwingenheuer – Wulff Nr. 50

Witt: Jose: Tillmann

Witt: Köhle

Wittib Pronig oder Adam

Wittib Ferd. Westermann

Wittib Schunck

Wittib Frans Hauhs

Jede zahlte 2 stbr.

Neben den Einnahmen die in direktem Zusammenhang mit dem Schützenfest stehen, gibt es dann noch die Aufnahmegebühren beim Eintritt in die Bruderschaft. In 1823 sind neun Schützenbrüder angenommen worden, die auf Seite 6 aufgeführt sind und als Junge Schützen bezeichnet werden.

Junge Schützen

1. Henrich Westermann 1 rückstehend

Gastjahr wird pag. 6 mit 1 rthl berechnet 3 58

2. Ferdinand Pallenberg 7 43

3. Frans Wilm Lincamp N. 55 1

rückstehend Gastjahr 1 59

wird pag. 6 berechnet

4. Frans Hufnagel a. Bruchhausen N. 56 6 28

5. Wilm Overdick aus Hüsten N. 124 3 58

6. Anton Overdick N. 125 3 58

7. Ferdinand Rosenbaum 2ter Sohn 3 58

8. Anton Droste 1 59

9. Johs. Deimann 1 59

Die unterschiedlichen Beträge bedürfen einer Erklärung. Eine erste Auskunft wird aber auch hier schon gegeben. Bei Ferdinand Rosenbaum, Nr. 7, ist vermerkt:

2. Sohn. Dies bedeutet, daß sein Vater Mitglied in der Bruderschaft und er der zweite Sohn eines Schützenbruders ist. Bei Lincamp, Droste und Deimann ist nichts vermerkt, aber aus dem Betrag geht hervor, daß es sich um jeweils den ältesten Sohn eines Schützen handeln muß. Das Mitgliederverzeichnis, begonnen 1657 bestätigt dies auch. Bei den genannten 3 jungen Schützen steht der Vermerk: „ältester Sohn“.

Im übrigen wurde dann vom zweiten Sohn und allen übrigen Söhnen die gleichen Beträge erhoben.

Der unter Nummer zwei aufgeführte Ferdinand Pallenberg kam nicht aus Hüsten und musste daher einen weit höheren Betrag zahlen.

Im Mitgliederverzeichnis ist folgendes vermerkt:

Ferdinand Pallenberg von der Stadelmühle bei Menden wurde mit dem Beding als Schütze angenommen, daß seine Nachkommen keine fernerer Ansprüche an dem Schützenstand haben sollten, und muß daher weil er keine Schützentochter zur Frau hat für sich und seine Ehefrau zahlen

5 Goldgulden	6	15
2 Eimer Bier		48
1 Pfund Wachs		40
	7	43

Gleiches gilt auch für:

Frans Hufnagel aus Bruchhausen wurde unter dem Beding wie Ferdinand Pallenberg angenommen, muß daher, weil er eine Schützentochter zu Frau hat für sich zahlen 4 Goldgulden.

Die eventuellen Nachkommen von Pallenberg und Hufnagel wären also, wenn sie in die Hüstener Bruderschaft gewollt hätten, wie Fremde behandelt worden.

Nicht nur bei dem „Einschreibgeld“, sondern auch bei Bier und Wachs wurden die ältesten Söhne bevorzugt, sie zahlten 1 Eimer Bier und 1/2 Pfund Wachs.

Die nachfolgenden Söhne, wie die Fremden, mussten das Doppelte, also 2 Eimer Bier und 1 Pfund Wachs bezahlen.

Die gesamte Abrechnung erfolgte in Reichsthalern, nun plötzlich taucht bei dem Einschreibgeld eine andere Währung auf, der Goldgulden. Das erfordert eine Erklärung. Der Goldgulden war das offizielle Zahlungsmittel. Daher wurde das Einschreibgeld entsprechend dieser Währung festgelegt und dann in Reichsthaler umgerechnet.

Ursprünglich war dieser eine im 16. Jahrhundert geschaffene Kurantmünze. Es wurde, als viele Münzstände den vorgeschriebenen Münzfuß nicht mehr so genau einhielten, daraus eine theoretische Rechnungsmünze, d.h. die verschiedenen in Deutschland und Europa umlaufenden Währungen auf einen gemeinsamen Wert umzurechnen. Noch im 16. Jahrhundert wurden die ersten Valuationstabellen (von lat. valvere = wert sein), also Münzvergleichstabellen, erstellt. Diese waren für die Umrechnung der verschiedenen Münztypen wichtig und für den Handel unerlässlich. Der Reichsthaler diente als Umrechnungswährung bis 1858.

Ein schönes Beispiel einer solchen „Werthung“ (Umrechnung), ist in der Ausgabe des Schüttenglögers 2003 zu finden. Im Jahre 1828 wurde eine Umrechnung von Kapitalien, welche die Schützenbruderschaft der Freiheit Hüsten über Jahrhunderte geliehen hatte, vorgenommen. Dabei wird sicherlich auch eine Valuationstabelle benutzt worden sein. (s. Schüttenglöger 2003, Seite 54 + 55)

Die hier durchgeführte Umrechnung des Gulden in Reichsthaler war aber unverständlicherweise sehr unterschiedlich.

Palenberg	1 Goldgulden=	1 Reichsthaler	23 Stüber
Hufnagel		1	25
1. Schützensohn	1	1	15
alle weiteren Söhne	2	2	30

Auch in den Folgejahren bleibt es bei diesen unterschiedlichen Bewertungen des Goldguldens, bei Schützenöhnen mit 1 rthl. 15 stbr., bei Fremden aber mit 1 – 23 bzw. 1 – 25. Den Grund dafür konnte ich nirgends finden und eine Erklärung dafür habe ich auch nicht.

Außerdem wurde noch zum Schützenbruder aufgenommen:

Seine Hochwohlgeboren der Reichsfreiherr Franz Egon von Fürstenberg.

Wegen den früheren Schenkungen soll nichts zahlen.

Weiter wurden noch zwei „Junge Schützenfrauen“ aufgenommen, die im Laufe des Jahres einen Schützenbruder geheiratet hatten. Sie hatten zu zahlen 1rthl. 1 stbr.

Unter den Einnahmen erscheint auch ein Miniposten:

13. Für zwey zerbrochene Gläser 8 Stüber

Der letzte Eintrag nennt uns die Übeltäter:

Henrich Schirp zahlt 1 zerbrochenes Glas 4 stbr.

Wilm Bremke dito 4 stbr.

Damit endet die Abrechnung für das Schützenfest 1823. Als Ergänzung dazu noch einige Informationen. Hauptmann seit 1815 war Clemens Lotharius Hehse, der am 7. Juni 1789 als Schützenbruder angenommen wurde. Pastor war Herr can. Caspar Gerling, dergleiche, der als Mitglied Nr. 115 geführt wird, einen Tanz dagewesen ist und nicht bezahlt hat. Übrigens hatte er auch im Jahr 1821 nicht bezahlt.

Schützenkönig wurde in diesem Jahr Fritz Ahsheuer, der einen Zuschuß von einem Reichsthaler erhielt.

Anmerkungen: 1) Reichsthaler, 2) Stüber, 3) Pfennig



PARKRESTAURANT MÜHLENBERG

HÜSTEN

**Genießen in stilvollem
Ambiente.**

Mittags 12.00–14.00 (außer Samstag • Abends ab 17.30

**59759 Arnsberg-Hüsten • Mühlenberg 1
Telefon (0 29 32) 3 51 55**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

haben Sie zu Hause noch alte Fotos, Urkunden, Schriften oder Erinnerungsstücke die Bezug zu Hüsten haben ?

Sie wissen nichts damit anzufangen ?

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Unterlagen für das Schützenmuseum zur Verfügung stellen.

Bitte wenden Sie sich an Peter Reinold, Telefon: 02932-35258



Beschichten von:

- Stahl
- Aluminium
- verzinkten Stahlteilen

Vorbehandlung:

- Phosphatieren
- Beizen
- chromfreies Passivieren

Teilegrößen:

- bis 6000 x 2500 mm

STEINKE

Pulverbeschichtungen

Telefon 02932 - 9687 -0 • Telefax 02932 - 9687 -55
www.w-steinke.de • email info@w-steinke.de



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.



Sparkasse
Arnsberg-Sundern

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.spk-as.de. **Sparkasse Arnsberg-Sundern - meine 1. Wahl.**

Generalversammlung 2008

Auf der Generalversammlung im November 2007 wurde beschlossen, in Zukunft die jährliche Generalversammlung im Frühjahr eines jeden Jahres abzuhalten.

Oberst Thomas Buchmann begrüßte daher am 12. April die zahlreich erschienenen Mitglieder, besonders den Präses Pastor Dietmar Röttger, den König Uli Neuhaus, Jugendkönig Jens Heitschötter, die Ehrenobersten Friedel Esser und Peter Reinold, den Ehrenhauptmann Helmut Schulte und den Ehrenadjutanten Julius Probst, sowie den Ehrenvorstand.

Ein herzlicher Gruß galt auch der Musikkapelle Hachen, die schon seit vielen Jahren die Generalversammlung musikalisch begleitet. In seinem Jahresbericht informierte Buchmann über die Vorbereitungen für das diesjährige Schützenfest. Erstmals wird am Samstag in der Schützenhalle eine Tanz-



und Showband zum Tanz aufspielen. Weiter berichtete er über den weiteren Ausbau des Museums im Haus Hüsten. Auch in der Schützenhalle sind weitere Verschönerungen im Thekenbereich geplant.

Rendant Werner Hölter stellte den Kassenbericht 2007 vor. Wegen der Investitionen im Haus Hüsten ergab sich ein Minus von ca. 9000,00 Euro. Allerdings ist die Finanzlage der Schützenbruderschaft trotzdem mehr als zufrieden stellend.

Erstmalig wurde die Ehrung der Schützenbrüder, die 25 Jahre der Bruderschaft angehören, im Rahmen der Generalversammlung vorgenommen. Oberst Thomas Buchmann konnte 26 Schützenbrüder auszeichnen. Turnusmäßig standen Neuwahlen der drei Beisitzer und von zwei Kompanieführern an. Nach fast 20jähriger Zugehörigkeit stellte sich Stephan Köhler nicht mehr zur Wahl. Thomas Buchmann bedankte sich für seinen unermüdlichen Einsatz. 1988 bis 1989 war er Kompanieführer



der dritten Kompanie, 1991 – 1996 war er Adjutant, um wurde auf der GV 1996 zum Beisitzer gewählt. Der Oberst dankte ihm für die ungezählten Stunden und Einsätze die er in diesen Jahren in die Schützenbruderschaft investiert hat. Mit lang anhaltendem Beifall bedankte sich auch die Generalversammlung bei Stephan Köhler. Der geschäftsführende Vorstand schlägt als Nachfolger für Köhler den bisherigen Adjutanten Peter Monhoff vor. Aus der Versammlung wurde dann noch der amtierenden Schützenkönig, Ulrich Neuhaus, vorgeschlagen.

Die Beisitzer Willi Tillmann und Günter Goßler stellten sich zur Wiederwahl. Nach Auszählung der abgegebenen Stimmzettel waren gewählt: Günter Goßler, Willi Tillmann und Peter Monhoff.

Der Kompanieführer der 2. Kompanie, Andreas Hoffmann, wurde als Nachfolger von Peter Monhoff zum Adjutanten gewählt. Bei der Kompanieführerwahl wurden für die 1. Kompanie Michael Stieffermann gewählt und für die 2. Kompanie Rainer Köster in seinem Amt bestätigt.

Oberst Thomas Buchmann gratulierte den gewählten Schützenbrüdern, das Schüttenglöger-Team schließt sich dem an und wünscht dem Vorstand weiterhin viel Erfolg.



Neues vom Ehrenvorstand

Der Ehrenvorstand der Hüstener Schützenbruderschaft besteht aus ehemals im Geschäftsführenden- und Gesamtvorstand aktiven Schützenbrüdern.

Ehrenhauptmann Helmut Schulte hat den Aufbau dieser Abteilung tatkräftig in die Wege geleitet. Mittlerweile gehören ihm achtzehn Schützenbrüder an. Jährlich wird ein gemeinsamer Grillabend mit den Ehepartnern durchgeführt. Im vergangenen Jahr fand ein gemeinsamer Besuch des Heinrich-Lübke-Museums in Enkhausen statt. Am 22. August begrüßte uns der Ortsvorsteher und Museumsleiter Herr Gerhard Haffner und führte uns mit sachkundigen Erläuterungen durch das mit vielen Exponaten ausgestattete Museum. Neben Bildern und Dokumenten aus der Jugendzeit von Heinrich Lübke, wurde natürlich auch über das gesamte Leben unseres ehemaligen Bundespräsidenten und seiner Frau Wilhelmine ausführlich informiert. Wertvolle Auszeichnungen, die Heinrich Lübke während seiner Amtszeit von Regierungen anderer Nationen erhielt, rundeten die umfangreiche Ausstellung ab. Für die informative und interessante Führung bedankten wir uns bei Herrn Haffner. Selbstverständlich statteten wir auch dem Grab Heinrich Lübkes einen Besuch ab. Im Anschluß an diesen Ausflug trafen wir uns im Speiseraum der Schützenhalle zu einem gemeinsamen Grillabend zu geselligem Beisammensein. Das Foto zeigt die Teilnehmer vor dem Heinrich-Lübke Haus.



Königinnentreffen 2007

Am 28. April 2007 trafen sich die ehemaligen Königinnen unserer Bruderschaft zu ihrem Königinnentreffen. Nach einer kurzen Gebetsandacht in der St. Petri Kirche, bei der vor allem der vor Wochenfrist verstorbenen Königin des Jahres 1998, Gudrun Jansen, gedacht wurde, stellten sich die Teilnehmerinnen zum Erinnerungsfoto am Haus Hüsten auf. Im Speiseraum der Schützenhalle wurde das Treffen fortgesetzt. Hier wurden Erinnerungen ausgetauscht und bei Kaffee und Kuchen manche Anekdote erzählt. Am

Abend gesellten sich die ehemaligen Könige und Partner dazu. Das Organisationskomitee um Ingrid Tilmann und Doris Berghoff hatte ein buntes Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt, an dem Alle viel Spaß hatten. Höhepunkt des Abends war der Auftritt der Kichererbsen aus der KfD der St. Petri Gemeinde. Das Königinnentreffen unserer Bruderschaft gehört zum festen Terminkalender der Hüstener Schützen.



Königspaare zu Gast bei der Stadt Arnsberg

Auch im Jahr 2007 hatte die Stadt Arnsberg zu dem schon traditionellen Empfang aller Königspaare des Stadtgebietes eingeladen.

In Begleitung unseres Beisitzers Willi Tillmann nahm auch unser Königspaar Ulrich und Tanja Neuhaus teil. Der Bürgermeister der Stadt Arnsberg, Hans-Josef Vogel, begrüßte im alten Rathaus in Arnsberg im Namen des Rates und der Verwaltung die zahlreich erschienenen Majestäten und Vorsitzenden der verschiedenen Schützenbruderschaften aus dem gesamten Stadtgebiet. Bürgermeister Vogel dankte den Vertretern der Vereine und Bruderschaften für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Nach der Eintragung in das goldene Buch der Stadt, lud er die Gäste zu einem Imbiß in der Kulturschmiede ein.



• **CROSINOX[®]** •
by ARTEFERRUM CROSO

crositan[®] 
by arteferrum croso

Arteferrum Croso GmbH
Rönkhauser Straße 9
59757 Arnsberg-Müschede
Tel. 02932/477162
Fax 02932/477106

FE
CROSI[®]FER

Für die goldenen Momente
Das läuft heute Abend!



DAS EINZIG WAHRE



WARSTEINER®

DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER

Einzigartig: das mildherbe Geschmackserlebnis.

Außergewöhnlich: die hohe Qualität der Zutaten.

Unnachahmlich: der erlesene Premium-Charakter.

NEU! WARSTEINER Premium Alkoholfrei:

Echte 0,0% Alkohol – 100% Genuss.

